



PFÄLZNER DORFBLATT

19. Jahrgang / Nummer 3 / Oktober 2013

Erscheint viermonatlich

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ

Die Welt der Bibel entdecken



Illustration
„David & Goliath“:
Edith Kohlgruber

BIBEL AUSSTELLUNG IM WIDUM PFÄLZEN
16. BIS 30. NOVEMBER 2013

Impressum

Mitteilungsblatt: Eingetragen beim Landesgericht
Bozen, am 29.09.95 unter
Nr. 20/95

Herausgeber: Bildungsausschuss Pfalzen

**Presserechtlich
verantwortlich:** Dr. Siegfried Stocker

Redaktionsteam: Baumgartner Annemarie,
Holzer Maria,
Radl Marialuise,
Rigo Berta

Titellayout: Passler Karl

Satz & Druck: Ahrntal Druck Mühlen i. T.
Tel. 0474 659122
info@ahrntaldruck.com
www.ahrntaldruck.com

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
31. Jänner 2014

**Beiträge für das Pfalzner Dorfblattl
können an die E-Mail-Adresse
pfalznerblattl@gmail.com
gesendet werden.**

Es wäre wünschenswert, wenn die
Beiträge nicht alle erst bei Redaktions-
schluss, sondern – sofern möglich – fort-
laufend übermittelt werden könnten.

Das Redaktionsteam



Aus dem Inhalt:

Gemeindenachrichten	3
Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindevorstandes ab Mai 2013	3
Baukonzessionen	6
Einhebung Müllgebühr bei unterlassener Mitteilung bzw. Meldung	7
Restmüll- und Biomüllsammlung	7
Identitätskarten für Minderjährige	7
Eröffnung der Sichelburg	8
Wanderweg Panoramasteig – neue Beschilderung	8
Neue Umzäunungen bei den Quellen	9
Unwetter Schäden vom 27. Juli 2013	9
Eine „etwas andere“ Woche der Mobilität	10
Orientierungslos?!	11
Schlachthof Pfalzen - Einweihungsfeier	13
Soziales	15
Die Welt der Bibel entdecken	15
Rahmenprogramm zur Bibelausstellung in Pfalzen	17
Zu Gast bei Papst Johannes Paul I.	18
Firmung – Anstoß zum Miteinander	19
Ministranten außerhalb der Kirche	20
Gipfelmesse auf dem Sambock und Spielenachmittag	21
Kinder haben auch Rechte	22
Ausflug der Jungschar in den Wichtelpark in Sillian	22
Der Nachmittagstreff geht wieder los!	23
Endlich 18!	24
Essen im Dunkeln	24
Aus dem Vereinsleben	25
Die Feuerwehr im Unwettereinsatz Ende Juli	25
Die Feuerwehr organisiert die Landesfußballmeisterschaft im „Kleinfeld“	26
Die Feuerwehr baut „Briggile“ beim „Koflsteig“	27
Fest der Musikkapelle Pfalzen am 2./3. und 4. August	29
Die Kräutlerhexen von Pfalzen	30
Maiandacht bei einer Hauskapelle	30
Kräutersträußchen vom „Unseren hohen Frauentag“	31
Führungswechsel beim Bildungsausschuss Pfalzen	31
KVW-Herbstwallfahrt nach „Unser Frau in Schnals“	32
Gipfelkreuz am Sambock repariert	32
10 Jahre KVW-Wandergruppe!	33
Gedächtnisturnier 2004-2013	34
3. Geländelauf in Issing	35
Dario Mattevi Landesmeister und Gesamtsieger der VSS	35
Stadt- und Dorfläufe	35
Bericht des Präsidenten des SSV Pfalzen	36
4 Landesmeistertitel und ein 3. Platz für Pfalzen	38
Bibliothek - Kindergarten - Schule	25
Jetzt neue Öffnungszeiten!	39
Einfach mal gemütlich lesen ...	39
Super Praktikumsplatz in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen	40
Danke	40
Neue Mitarbeiter gesucht	40
Rückschau auf den Sommer 2013	40
Michaela liest „Laura und der Freundschaftsbaum“	41
Benjamin Blümchen kommt in die Bibliothek	42
Sommerleseaktion 2013 - 1433 Bücher gelesen	42
Veranstaltungsvorschau	43
Buchempfehlungen	44
Grundschule Pfalzen – Schuljahr 2013/2014	45
Unser Herbstausflug	46
Einweihung des neuen Kindergartens in Pfalzen	47
Der Pfalzner Kindergarten unter einem neuen Dach	48
Leserbriefe	48
Erstaunlich	48
Die Gemeinde gibt (k)ein gutes Beispiel!	49
Verschiedenes	50
Heuernte wie damals	50
Die „Helfen ohne Grenzen Kerzen“	51
Die Schulen von „Helfen ohne Grenzen“ von starken Überschwemmungen betroffen	51
Seit 20 Jahre Weihnachtskarten des Bäuerlichen Notstandsfonds "Menschen helfen"	52
Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes	53
Mit Leichtigkeit durch die Festtage - Ein Weihnachtsmenü Jahrgang 1973	53
Wir gratulieren	54
Aus dem Standesamt	55



Gemeindenachrichten

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindeausschusses ab Mai 2013

Sitzung vom 31.05.2013

- **Ankauf von Pflanzen:** Erteilung des Auftrages an die Firma Werners Baumschule aus Schabs
- **Soforthilfemaßnahmen nach einem Erdbeben bei der Niederhäuserer Straße in Pfalzen:** Beauftragung der Firma Ploner GmbH aus Bruneck

Sitzung vom 11.06.2013

- **Aufnahme qualifizierte Köchin III.** Funktionsebene mit befristetem Arbeitsvertrag in Teilzeit (90%): Hopfgartner Marlis

Sitzung vom 18.06.2013

- **Sanierung der Sichelburgstraße in Pfalzen:** Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
- **Hauptsammler Kofl in Pfalzen:** Beauftragung des Dr. Ing. Walter Sulzenbacher mit der Bauleitung, der Abrechnung und der Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase
- **Abschlussrechnung 2012** – Genehmigung des Entwurfs
- **Verpachtung Bar-Restaurantbetrieb „Sportbar“ in Pfalzen:** Verlängerung des Pachtvertrages (01.07.2013 – 30.06.2017)

Sitzung vom 26.06.2013

- **Überlassung der Führung und Verwaltung der Sportanlagen** in Pfalzen im Konzessionswege an den örtlichen Amateursportverein Pfalzen (Zeitraum 01.07.2013 – 30.06.2017)
- **Gewährung und Auszahlung eines ordentlichen Beitrages an die Pfarrei**

zum Hl. Cyriak in Pfalzen

- **Weiterleitung des Landesbeitrages an den Bildungsausschuss** von Pfalzen – Jahr 2013

Sitzung vom 03.07.2013

- **Sanierung der Sichelburgstraße in Pfalzen** – Erstellung eines Vor-, Einreich- und Ausführungsprojektes, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase: Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Stefan Marcher aus Bruneck – Honoraranpassung
- **Sanierung der Sichelburgstraße in Pfalzen:** Genehmigung der Endabrechnung

Sitzung vom 10.07.2013

- **Hotel Sonnenhof** – Zustimmung zum Erlass der Konzession für die Verbreiterung der Zufahrt von der LS 40 bei km 16+761 zur Bp. 199 KG Pfalzen
- **Musikkapelle Pfalzen** – Genehmigung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages
- **Genehmigung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages an den Amateursportverein Pfalzen**
- **Amateursportverein Issing** – Genehmigung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages
- **Glasfaserverlegung in der Industriezone Pfalzen und in Greinwalden:** Beauftragung des Dr. Ing. Stefan Marcher mit der Erstellung des Vorprojektes und der Bestandsaufnahme
- **Errichtung eines Gehsteiges in der Greinwaldnerstraße:** Beauftragung des Dr. Ing.

Stefan Marcher mit der Erstellung des Vorprojektes, des endgültigen Projektes und des Ausführungsprojektes, sowie mit der Bauleitung und Abrechnung

- **Zubau eines Kindergartens mit vier Sektionen** an die sanierte und erweiterte Grundschule in Pfalzen: Vergrößerung des Parkplatzes – Erteilung des Auftrages an die Firma Lechner Paul GmbH aus Terenten
- **Sanierung und Neugestaltung des Rathausplatzes und der Michael-Pacher-Straße** in Pfalzen: Genehmigung des Ausführungsprojektes
- **Sanierung und Neugestaltung des Rathausplatzes und der Michael-Pacher-Straße** in Pfalzen: Festlegung der Vergabeart

Sitzung vom 17.07.2013

- **Verlegung des Riedingerweges** – Grundtausch Josef Passler +3/ Gemeinde Pfalzen – Demanialisierung und Entdemanialisierung von Grundflächen
- **Ankauf Radlader 2013** – Festlegung der Eigenschaften

Sitzung vom 31.07.2013

- **Verlegung des Riedingerweges** – Grundtausch – Josef Passler +3
- **Erstellung der Rangordnung für die Zuweisung von gefördertem Grund** in der Zone C5 „Hilber“ – Baulos B
- **Anbindung der Industriezone Pfalzen an das Glasfasernetz** – Vergabe der Arbeiten an die Firma Vaja Tiefbau GmbH aus Mühlbach
- **Ansitz Sichelburg in Pfalzen:** Sanierungs- und Ausbauarbeiten: Restaurierungsarbeiten: Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
- **Aufzug im Kindergarten von Pfalzen:** Abschluss eines Wartungsvertrages mit der Firma Schindler S.p.a. aus Bozen
- **Müllentsorgung:** Abschluss einer Vereinbarung mit der Firma Rossbacher aus A – Lienz betreffend die Abholung und Entsorgung von Kunststoffabfällen

- **Ankauf eines Radladers 2013** – Festlegung der Vergabeart, des Kriteriums und des Verfahrens für die Zuschlagserteilung
- **Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten in der Sportzone von Pfalzen:** Genehmigung des Endstandes
- **Bruneck Kronplatz Tourismus** – Genehmigung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages
- **Genehmigung und Auszahlung des Mitgliedsbeitrages für den Gemeindeverband** für das Jahr 2013
- **Genehmigung und Auszahlung des Mitgliedsbeitrages an das Bodenverbesserungskonsortium Pfalzen** für die Jahre 2011/2012
- **Behebung von Unwetterschäden in der Sichelburgstraße in Pfalzen:** Beauftragung der Firma Moser & Co. GmbH aus Bruneck, der Firma Kofler & Rech AG aus Olang und des Herrn Dr. Ing. Stefan Marcher aus Bruneck
- **Asphaltierungsarbeiten in der Zone Burgweg in Pfalzen** – Beauftragung der Firma Kofler & Rech AG aus Olang
- **Lieferung von elektrischer Energie für die öffentlichen Gebäude und die öffentliche Beleuchtung in der Ortschaft Pfalzen** – Beitritt zur Konvention für die Lieferung von elektrischer Energie an die Autonome Provinz Bozen und die örtlichen Körperschaften des Landes
- **Adaptierungsarbeiten beim Zugang zur Terrasse des Jugendraumes:** Beauftragung des Dr. Arch. Ivo Khuen mit der Generalplanung, der Bauleitung und Abrechnung, der Erstellung der Statik, der Bewehrungspläne und des Brandschutzprojektes

Sitzung vom 07.08.2013

- **Erstellung der Rangordnung für die Zuweisung von gefördertem Grund** in der Zone C5 „Hilber“ – Baulos B

Sitzung vom 21.08.2013

- **Errichtung des Hauptsammlers Platten in Pfalzen:** Beauftragung des Dr. Christoph Stoll mit der Bauleitung, der Abrechnung

und der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase

- **Ansitz Sichelburg in Pfalzen:** Sanierungs- und Ausbauarbeiten: Hydraulikerarbeiten: Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
- **Übernahme des Haselweges im Enteignungswege** – Einleitung des Verfahrens
- **Sanierungsarbeiten beim Issinger Bachl aufgrund von Überschwemmungsschäden:** Beauftragung des Dr. Ing. Walter Sulzenbacher aus Bruneck mit der Ausarbeitung des Vorprojektes, des endgültigen Projektes, des Ausführungsprojektes und der Sicherheitskoordination in der Planungsphase
- **Errichtung eines Puppenmuseums** – Leihvertrag mit Frau Wonneberger Waltraud Heiden, verh. Schwalbe
- **Gewährung von Beiträgen an verschiedene Vereinigungen** – Jahr 2013
- **Ankauf eines Radladers:** Vergabe an die Firma Hell Landmaschinen GmbH aus Eppan an der Weinstraße
- **Trink- und Abwassergebühr:** Genehmigung der Gebührenrolle – Jahr 2012
- **Büromaterial** – Beitritt zur Konvention für die Lieferung von herkömmlichem und

besonders umweltverträglichem Büromaterial und Papier in Ries an die Autonome Provinz Bozen und die örtlichen Körperschaften des Landes – Auftrag an die Firma ICR S.p.a. aus Rom

Sitzung vom 28.08.2013

- **Festsetzung des Kindergartenbeitrages** für das Schuljahr 2013/14
- **Lieferung von Gemischtwaren/Metzgerwaren für den Kindergarten und die Grundschule** in den Schuljahren 2013/14 – Auftragserteilung
- **Recyclinghof:** Zur Kenntnisnahme der neuen Preise ab August 2013 für die Abholung von Kunststoffabfällen durch die Firma Rossbacher Ges.m.b.H Lienz (A)
- **8. unwesentliche Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C3 „Oberpfalzen II“** – Agarter Platzl
- **6. unwesentliche Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C3 „Oberpfalzen I“** – Grubenweg
- **10. unwesentliche Abänderung des Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone „A1“**
- **Regelung des Schulausspeisungsdienstes und Festsetzung des Beitrages** für das Schuljahr 2013/14

Auf Initiative des Bildungsausschusses wird ab Jänner 2014 mit einer Dorfchronik gestartet. Ziel ist es Ereignisse, Veränderungen und besondere Vorkommnisse im Dorf festzuhalten. Damit dies gelingen kann, bitten wir alle, uns auf nicht alltägliche Begebenheiten aufmerksam zu machen.

Die Arbeitsgruppe: Bachmann Maria, Erlacher Margareth, Fischer Rudi, Harrasser Brigitte, Holzer Maria, Kostner Helga, Passler Karl.



HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN
GASANLAGEN - SOLARANLAGEN
STAUBSAUGANLAGEN
ISOLIERUNGEN - REPARATUREN
FERNHEIZUNGSANSCHLÜSSE
WÄRMEPUMPEN
WASSER - ERDWÄRME - LUFT

Issing - Pfalzen St. Nikolausweg 9
Tel. 0474 565049 - Fax 0474 561514
Handy 3358325300 – Email info@haustechnik.bz
www.haustechnik.bz



HOPFGARTNER JOHANN GmbH
+39 / 348 26 46 842



Piazzoli 22
I-39030 Pfalzen (BZ)
hopfgartner@akfree.it
Tel. +Fax. 0474 528 253
Steuer- und MwSt. Nr. 02698540214

Verputzarbeiten Maurerarbeiten Wärmedämmung Gips- & Malerarbeiten Restaurierungen

Baukonzessionen

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom **01.06.2013** bis **11.09.2013**
 Art. 70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen
 (Varianten sind nicht angeführt)

Inhaber	Arbeiten	Lage Bau	Adresse
Elektrowerk Kiens GmbH	Sanierung des Wasserkraftwerkes „Mühlen“	G.p. 1567/2 KG Issing Gp. 1567/3 KG Issing Gp. 1570 KG Issing Gp. 1762 KG Issing	
Bodner Johann	Erweiterung und interne Umbauarbeiten am Kellergeschoss des Wohnhauses mit Einbau von neuen Öl- und Regenwasserbehältern	B.p. 287 KG Pfalzen	Riedinger Weg 1
Nöckler Alfred und Nöckler Reinhold	Errichtung einer Holzhütte	G.p. 538 KG Issing	Schloss-Schöneck-Str. 5
Gemeinde Pfalzen	Sanierung und Umgestaltung des Rathausplatzes und der Michael-Pacher-Straße	G.p. 1202/1 KG Pfalzen G.p. 1223/1 KG Pfalzen G.p. 18/1 KG Pfalzen G.p. 18/3 KG Pfalzen G.p. 18/4 KG Pfalzen	Rathausplatz 1
Valentin Manfred	Errichtung einer Heuschupfe	G.p. 419 KG Issing	
Hainz Sieghard und Zöggeler Christina	Erweiterung mit energetischer Sanierung des bestehenden Wohnhauses im Sinne des Art. 127, Abs. 2 LG 13/97 – Erneuerung der verfallenen Baukonzession Nr. 2011/99 vom 28.11.2011	B.p. 240, m.A. 1 KG Pfalzen	Grubenweg 18
Althuber Hermann	Sanierung – Geringfügige Umbauarbeiten am Wohnhaus	B.p. 281, m.A. 1 KG Pfalzen	Kofler Straße 6
Mairvongrasspeinten Matthias und Mairvongrasspeinten Jakob	Umbau, Erweiterung und Aufstockung mit energetischer Sanierung des Wohnhauses im Sinne des Art. 127, Abs. 2 LG 13/97 beim Wohnhaus	B.p. 284 KG Pfalzen	Kofler Straße 30
Gemeinde Pfalzen	Errichtung einer Terrasse beim Jugendraum	B.p. 315 KG Pfalzen	Sportzone 1
Palma Mario	Umgestaltung eines Fensters und Errichtung einer Terrasse beim Wohnhaus	B.p. 229, m.A. 5 KG Pfalzen	Sichelburgstr. 2

Einhebung Müllgebühr bei unterlassener Mitteilung bzw. Meldung

Grundsätzlich muss jede Änderung, welche Auswirkung auf die Müllgebühr hat, mitgeteilt bzw. gemeldet werden. Wird von Amts wegen im Nachhinein eine Müllgebührenpflicht festgestellt, d. h. der Gebührenpflichtige hat es unterlassen, die Anmeldung bzw. Änderung zu machen bzw. mitzuteilen, ist die Gemeindeverwaltung verpflichtet, um den gesetzlichen Bestimmungen Genüge zu tun und um jene Bürger nicht zu benachteiligen, welche die Gebühren ordnungsgemäß entrichten, die geschuldeten Gebühren rückwirkend (kurze Verjährungsfrist von 5 Jahren) einzuheben. Deshalb kann es in nächster Zeit vorkommen bzw. ist es bereits vorgekommen, dass



geschuldete und nicht entrichtete Müllgebühren bis zum Jahre 2008 nachberechnet und nachverlangt werden.

Werden diese Nachforderungen nicht beglichen, wird nach der 2. Mahnung die Zwangseintreibung der Außenstände in die Wege geleitet.

Restmüll- und Biomüllsammlung

Die Gemeinde Pfalzen teilt mit, dass die Restmüll- bzw. Biomüllsammlung auf **Donnerstag, 31. Oktober 2013 wegen Allerheiligen vorverlegt** wird.

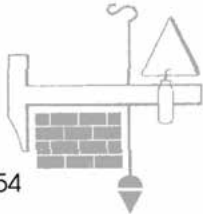
Der **Recyclinghof** bleibt am Freitag, den 1. November 2013 geschlossen.

Identitätskarten für Minderjährige

Die Gemeinde Pfalzen teilt mit, dass nach Auskunft der Quästur – Polizei, die **weißen bzw. gelben Geburtsscheine für die Auslandsreisen nicht mehr gültig sind**. Die Eltern werden ersucht, für alle Kinder (0 – 18 Jahren) eine Identitätskarte im Meldeamt der Gemeinde Pfalzen zu beantragen. Dazu benötigt werden 3 Passbilder auf weißem Hintergrund und die Unterschrift der Eltern – Kinder ab 12 Jahren müssen auch unterschreiben.

DURNWALDER BAU GmbH

Bauunternehmung
Verkauf von Baumaterialien



39030 PFALZEN (BZ) Bachla 3
Tel. 0474 528174 - Fax 0474 528454
durnwalder.bau@rolmail.net

Kiener Dorfweg Nr. 2
39030 KIENS

Kiens • 0474 565 312
Pfalzen • 0474 528 088
Bruneck • 0474 370 120
St. Lorenzen • 0474 476 144



BÄCKEREI
GATTERER

Eröffnung der Sichelburg



Am Samstag, 10. August 2013 wurde die Sichelburg Pfalzen nach mehrjähriger Sanierung eingeweiht.

Bürgermeister Josef Gatterer begrüßte die Ehrengäste, unter anderem auch den Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder.

Die Sichelburg wurde im Jahre 2000 für 1 Milliarde Lire von der Familie Plangger angekauft (600 Mio. Lire Landesbeitrag und 400 Mio. Lire Eigenmittel). In den folgenden Jahren wurde die Sichelburg in verschiedenen Bauphasen vollständig saniert - Kostenpunkt ca. 1.353.000 Euro, davon wurden 914.00 Euro als Landesbeitrag gewährt (dank der Unter-



stützung des Landeshauptmannes).

Über die Verwendung der Burg gab es von Anfang an unterschiedliche Meinungen; eine Arbeitsgruppe kam zum Schluss, dass ein Restaurantbetrieb sich am besten eignen würde.

Im Jahre 2013 wurde ein Pachtvertrag mit Herrn Mair Mirko abgeschlossen.

Die Einrichtung wurde von Ortspfarrer Hochw. Andreas Huber feierlich gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben.

Die Feier wurde von der Musikkapelle Pfalzen umrahmt und im Anschluss konnte die Burg besichtigt werden.

Wanderweg Panoramasteig – neue Beschilderung



Neue Umzäunungen bei den Quellen

Bei den Wasserquellen der Gemeinde Pfalzen wurden die Umzäunungen erneuert bzw. ausgebessert.



Unwetterschäden vom 27. Juli 2013



Das „Bachl“ neben der Lupwaldstraße konnte die vielen Wassermengen nicht mehr halten.

Die Sichelburgstraße bei der Schule ist teilweise eingebrochen. Die Behebung der Unwetterschäden wurde von der Firma Moser & Co Gmbh und Kofler & Rech AG durchgeführt.



Der Wanderweg zum Issinger See wurde regelrecht ausgeschwemmt.



Eine „etwas andere“ Woche der Mobilität

artcontainer-barriere-frei

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Vital, dem Blindenzentrum und mehreren örtlichen Organisationen und Vereinen widmete die Gemeinde Pfalzen die heurige Mobilitätswoche dem Thema „barrierefrei“. In der Woche vom 21.-27. September 2013 erhielt die Bevölkerung von Pfalzen die Möglichkeit, sich in die Welt von seh- und körperbehinderten Menschen einzufühlen.

In Anwesenheit von mehreren politischen Vertretern, dem Pfarrer Andreas Huber und den Vorsitzenden der mitwirkenden Organisationen fand am Samstag, dem 21. September am Kirchplatz die Auftaktveranstaltung zu dieser Aktionswoche statt. Mit dabei war auch die Paralympik-Teilnehmerin Claudia Schuler, die mit ihrem Handbike immer wieder beachtliche Erfolge bei verschiedenen Wettbewerben erzielt. Gemeinsam mit einer Gruppe Rollstuhlfahrern wurden der Bürgermeister Josef Gatterer und der Vizebürgermeister Siegfried Gatterer zu einer Rollstuhlfahrt durch das Dorf eingeladen. Dabei konnten sie sich selbst überzeugen, wie eingeschränkt die Mobilität durch architektonische Hindernisse für bestimmte Menschen ist. Auch für Schüler und Kindergartenkinder war es ein beeindruckendes Erlebnis, daß sie in den darauf folgenden Tagen am Selbsterfahrungsparcours am Kirchplatz und in der Bibliothek teilnehmen konnten. Mit einem „Essen im Dunkeln“ im Jugendraum, das von den Jugendlichen der SKJ-Gruppe selbst zube-



reitet wurde, endete die Mobilitätswoche der „etwas anderen“ Art.

Die Sozialreferentin Dori Passler Mair bedankt sich bei allen Projektteilnehmern, bei den Gemeindearbeitern, bei Heinz Plankenstein und bei allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser gut besuchten Aktionswoche beigetragen haben. Herzlichen Dank!



Ankündigung – Gemeinschaftsprojekt

Orientierungslos?! „Kinder und Jugendliche brauchen Orientierung“

Unsere Gemeinschaft erlebt einen gesellschaftlichen Umbruch. Werte und Gewohnheiten, welche bis dato Halt und Sicherheit vermittelten, werden immer mehr in Frage gestellt. Besonders die Kinder und Jugendlichen sind diesem Wandel ausgesetzt und suchen verstärkt nach Halt und Orientierung. Manche von ihnen, „**orientierungslos**“, entwickeln bedenkliche Verhaltensweisen. Das bedeutet, dass Bildungseinrichtungen und Sozialdienste immer öfter Feuerwehr spielen müssen.

Als Prävention und Orientierungshilfe für Eltern und Erwachsene plant deshalb die Gemeinde Pfalzen, in Zusammenarbeit mit den Sozialdiensten der Bezirksgemeinschaft Pustertal, mit der Grundschule, dem Kindergarten, der Bibliothek, dem Jugenddienst Bruneck und mehreren örtlichen Kinder- und Jugendvereinen vom Oktober 2013 bis Mai 2014 mehrere Veranstaltungen und Aktionen.

Die Idee entstand im November 2012 bei einem gemeinsamen Arbeitnehmer- und Jugendstammtisch zum Thema „Jugend, besser als ihr Ruf?“. Bei der anschließenden Wertediskussion kamen die ca. 40 Teilnehmer zu dem Schluss, dass Jugendliche wesentlich besser sind als ihr Ruf, dass ihnen jedoch immer mehr die Orientierung fehlt.

Im März 2013 wurden die Vorsitzenden der Kinder- und Jugendorganisationen zu einem Informationstreffen eingeladen. Bei zwei weiteren Planungstreffen wurde dann ein Programm erstellt und alle organisatorischen Vorberei-

tungen für die Durchführung des Projektes wurden getroffen.

Daniela Oberhollenzer vom Jugenddienst Bruneck und die Grafikerin Karin Unterperinger aus Pfalzen haben für diese Veranstaltungsreihe ein eigenes Markenzeichen entwickelt. Die Farbe „Grün“ symbolisiert die Hoffnung. Das fett gedruckte „**los**“ will auf die Einbeziehung der Dorfgemeinschaft hinweisen. Das Wappen mit dem Frage- und Rufezeichen symbolisiert das Gemeidewappen und verleiht dem Markenzeichen eine territoriale Zugehörigkeit. Die Bezeichnung „Kinder und Jugendliche brauchen Orientierung“ richtet sich als Auftrag an uns Erwachsene. Deshalb sollten wir uns alle gemeinsam die Frage stellen: „Wo stehen wir, was ist tatsächlich wichtig und wo wollen wir in Zukunft hin?“

Gemeinsam mit der Projektgruppe lade ich alle Pfalznerinnen und Pfalzner ein, durch ihre Teilnahme und Mitarbeit an den verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen einen Weg der Neuorientierung zu beschreiten und positive Spuren für eine lebenswerte Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen zu setzen.

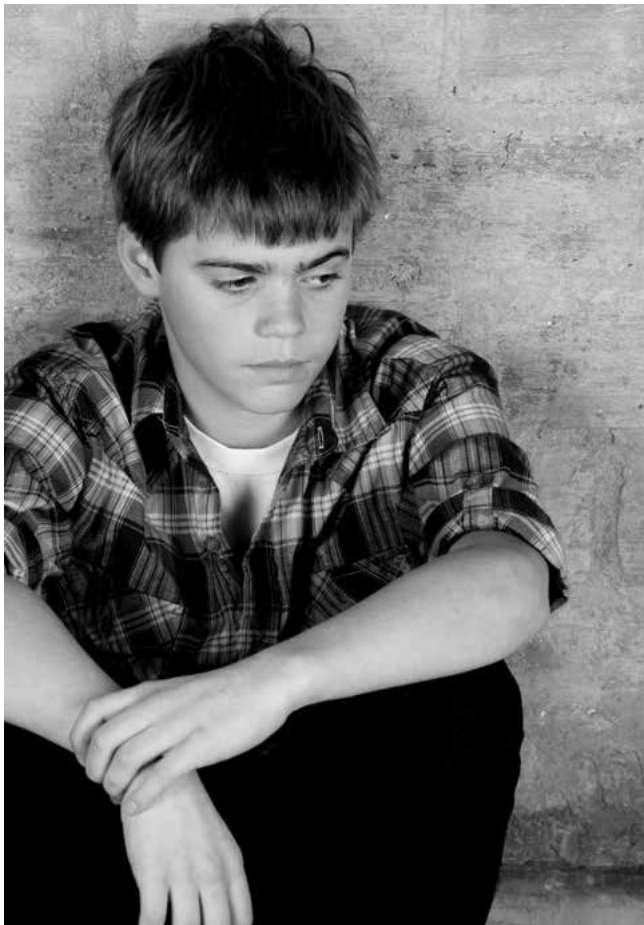
Ein aufrichtiger Dank ergeht an die Raiffeisenkasse Bruneck für die finanzielle Unterstützung.

Sozial- und Bildungsreferentin: Dori Passler Mair

Das Pfalzner Dorfblattl wird in den nächsten Ausgaben ausführlich über die verschiedenen Aktionen berichten.

orientierungslos?

Kinder und Jugendliche brauchen Orientierung



Programm

- Auftaktveranstaltung des Projektes im Gemeinderatssaal 18.10.2013 - 19.00 h
- Vortrag "Zivilcourage – Mut zum Hinschauen" Vereinshaus 08.11.2013 - 20.00 h
- Wanderausstellung "Stark durch Erziehung" - ab Winter 2014
- Gesprächsrunde "Risikoverhalten der Jugendlichen" Sportbar 22.01.2014 - 19.30 h
- Familiengottesdienst mit Schwester Theresa Zukic 09.02.2014 - 9.30 h
- Vortrag "Orientierung geben, Grenzen setzen" Aula Grundschule 21.03.2014 - 20.00 h
- "Orientierungswünsche" ab Frühjahr 2014
- Expertenunterricht und Graffitiprojekt der Grundschule – Frühjahr 2014
- Lesezeichenwettbewerb - April 2014
- Gesprächsrunde mit Gemeinderat "Hilfen bei Orientierungslosigkeit" - Frühjahr 2014
- "Auf der Suche nach..." Pfarrkirche - 06.04.2014 – 09.30 h
- "Pfad der Orientierungslosigkeit" als Abschluss der Veranstaltungsreihe - Mai 2014

In der Bibliothek finden die LeserInnen Bücher und Medien zum Thema "Kinder und Jugendliche brauchen Orientierung".

Richtigstellung zum Artikel des Theatervereins in der Juni-Ausgabe:

Paul Pitzinger hat im heurigen Jahr eine Ehrung für seine **25-jährige Mitgliedschaft** beim Theaterverein Pfalzen erhalten und nicht, wie fälschlicherweise abgedruckt worden war, für seine 15-jährige Mitgliedschaft.

Freier Baugrund in Pfalzen von Privat
zu kaufen gesucht, Tel: 346 - 088 11 69

Schlachthof Pfalzen - Einweihungsfeier

Am Samstag, den 10. November 2012 wurde in Pfalzen der umgebaute und sanierte Schlachthof mit den daran angeschlossenen Räumlichkeiten festlich eingeweiht. Der Obmann des Bodenverbesserungskonsortiums Hans Hinteregger eröffnete die Feier mit einer kurzen Ansprache. In seiner Begrüßung gab er einen ausführlichen Rückblick auf die Baugeschichte des Schlachthofes. Neben den Gästen aus nah und fern konnte der Obmann auch viele Vertreter der verschiedenen Vereine und Verbände begrüßen. Besonders begrüßte er den Landeshauptmann Luis Durnwalder, die Landtagsabgeordnete Maria Hochgruber Kuenzer, den Herrn Pfarrer Hochw. Andreas Huber, den Amtstierarzt Artur Fabi, die Gemeindereferenten Dorothea Passler Mair, Meinhard Durnwalder und Paul Neumair, den Fraktionsvorsteher Walter Nöckler und den Vertreter der Raiffeisenkasse Stefan Fauster. Entschuldigt hat sich der damalige Landtagsabgeordnete und jetzige Senator Hans Berger. Nach der Begrüßung konnte die gesamte Anlage besichtigt werden. Ein buntes Rahmenprogramm sorgte für Abwechslung und gute Laune, trotz des eher kühlen und regnerischen Novemberwetters. Der kleine Streichelzoo und die Kutschenfahrten zauberten den jüngeren Besuchern ein Lächeln aufs Gesicht und die Möglichkeit, neu entwickelte Elektroautos zu testen, ließ auch die Herzen der etwas älteren Gäste höher schlagen. Die Feier wurde musikalisch umrahmt und auch für Speis und Trank



war bestens gesorgt. Schon am Vormittag wurden die vielen Besucher der Einweihungsfeier mit Köstlichkeiten verwöhnt. Von der herzhaften Gerstesuppe zur Gulaschsuppe, über die verschiedenen Fleischgerichte bis hin zu kleinen lombardischen Spezialitäten und Tirtlan war für jeden Geschmack etwas Passendes dabei. Unter die Pfälzner Dorfbewölkerung mischten sich auch einige Interessierte aus der Umgebung, um den Umbau zu begutachten.

Am Nachmittag wurde die Anlage von unserem Ortpfarrer Hochw. Andreas Huber gesegnet und offiziell durch den Landeshauptmann in Betrieb genommen. Mit dem Eingeben seines persönlichen Zugriffscode am Nummernschloss des Kühlraumes für die Jägerschaft von Pfalzen eröffnete Luis Durnwalder die Infrastruktur. In seiner Ansprache gratulierte er zum erfolgreichen Umbau. Den Pfälzern sei es gelungen, mit einem relativ geringen finanziellen Aufwand eine großartige Infrastruktur zu erhalten und auszubauen, welche nicht nur der jetzigen Dorfbewölkerung zugute

N.P. Electronic

- HiFi-TVC-DVD-VIDEO
- Dolby Surroundanlagen
- Satelliten- Antennenanlagen
- Beschallungsanlagen
- Hotelinformationssysteme
- Videoprojektoren
- Videoüberwachung
- Eigene Reparaturwerkstatt

St. Lorenznerstr. 34/B 39031 Bruneck
Tel. 0474/554 161 Fax 0474/539 700
www.npelectronic.com



*Fleisch
aus eigener
Schlachtung*

Dou sauß i hin!

WEGER
METZGEREI

Tel. 0474 528 320
Fax 0474 528 511

komme, sondern auch ein großes Potential für zukünftige Generationen darstelle. Nicht nur für die Bauern und die Jägerschaft, sondern auch für die restliche Dorfbevölkerung sei ein solcher Schlachthof ein großer Vorteil, da er die Nahversorgung mit lokalen Qualitätsprodukten unter der Einhaltung möglichst kurzer Transportwege gewährleiste.

Damit ein solcher Umbau überhaupt möglich war, brauchte es viele Helfer und engagierte Pfälzner, die sich für das Projekt eingesetzt haben. Auch zum guten Gelingen der Feier haben viele Freiwillige beigetragen. An dieser Stelle sei all jenen, die bei der Vorbereitung und bei der Einweihungsfeier mitgeholfen haben, ein herzlicher Dank ausgesprochen. Ein ganz besonderer Dank gilt der Ortsmetzgerei Weger für das köstliche Essen, der Firma Leitner Hubert für die Getränke, der Bauernjugend, der Jägerschaft, dem BVK, der AE Genossenschaft, dem VVV Pfalzen, den Frühaufstehern mit Team und dem Freizeitclub „Keil Donebn“ für die Mithilfe beim Fest. Danke auch allen Helfern vom Kinderprogramm, allen voran dem Bauern Schöpfer Heinrich, der den Streichelzoo zur Verfügung stellte und die Kutschenfahrten übernahm und Andrea Mairvongrasspeinten vom Gras-

speintenhof, die das Ponyreiten organisierte. Ein herzliches Dankeschön an Dorigo Georg, der seinen Maschinenpark für Hackschnitzelerzeugung ausgestellt hat, sowie an Willeit Anton, der seinen Fuhrpark an Oldtimertraktoren gezeigt hat und auch der Familie Oberjakober - Tasserhof, die den breiten Speiseplan mit hausgemachten Tirtlan ergänzte, dem Besitzer des „Oblinderhofes“ Franco, der aus Maranello anreiste, um die Besucher mit lombardischen Spezialitäten zu verwöhnen, Walter mit seinen Bläsern, dem Ziehorgelspieler Matthias und den Alphornbläsern für die musikalische Umrahmung der Feier, der Feuerwehr und den Carabinieri für den Ordnungsdienst und allen Anwesenden und Interessierten, die das Fest zu einer gelungenen Veranstaltung machten. Ein herzlicher Dank für die finanzielle Unterstützung auch folgenden Firmen: Alessandro Melchiori – Projektant, Zimmerei Rieder Adolf, Leitner Solar, Elektro Ewald, Baufirma Leitner Edmund, Auroport, Fliesenhaus, Niederwieser-Bau, TAK Tribus – Metzgereimaschinen, Metalport – Garagentore, Klima Fenster, Bauexpert, Matha Christian – Fleischereimaschinen, Weger Klaus – Hydrauliker, Gebrüder Nöckler - Schlosserei, Huber Karl – Maler.

Aufgrund eines Fehlers wurde der Artikel von der Einweihungsfeier der Schlachthalle nicht in der Juni-Ausgabe abgedruckt.
Das Redaktionsteam möchte sich dafür entschuldigen.

**Sanovit-Schlaflösungen beleben im Schlaf
Für einen Tag voller Energie**



Informieren Sie sich exklusiv
über Sanovit Matratzen und
Lattenroste bei

PAUL'S STOFFE

Sichelburgstraße 26
39030 Pfalzen
Tel. 0474 / 528171
Mobil 335 / 6944420

www.pauls-stoffe.it
info@pauls-stoffe.it

BEIHEIM IM SCHLAF
SANOVIT

Bergila ANNI 100 JAHRE

**LATSCHENÖLBRENNEREI
KRÄUTERGARTEN**

ISSING/PFALZEN

Eigene Herstellung und Direktverkauf von
ätherischen Ölen, Einreibungen, Tees,
Kräuterkissen, Kräuterschnäpsen,
Kräuterprodukten usw.

Die Besichtigung der Latschenölbrennerei und des
Kräutergartens ist von Mai bis Ende Oktober möglich.
Der Verkauf in unserem Geschäft ist ganzjährig geöffnet.
Onlineshop www.bergila.com

Tel. 0474 565 373 - Fax 0474 561 591
www.bergila.com info@bergila.com

Soziales

Die Welt der Bibel entdecken Bibelausstellung im Widum Pfalzen 16.–30. November 2013

Lange Zeit spielte die Bibel in unserer Katholischen Kirche eine untergeordnete Rolle. Erst das Zweite Vatikanische Konzil, das vor 50 Jahren in Rom tagte, entdeckte die Bibel neu. Alle Gläubigen sollten diesen großen Schatz kennenlernen, betonten die Konzilsväter. Denn die biblischen Erzählungen berichten nicht nur vom Leben und Glauben der Menschen von einst, in den Texten wird Gott greifbar, er begegnet uns darin, wendet sich uns zu. „In der Bibel redet Gott selbst zu uns – wie ein Mensch mit seinem Freund“, formulierte es bereits Martin Luther vor 500 Jahren. Eine Meinung, die der Konzilspapst Johannes XXIII. uneingeschränkt teilte – und sich freute, dass „wir nun anfangen, das Evangelium besser zu verstehen“.

Doch die Evangelien oder sogar die biblischen Bücher des Alten Testaments zu verstehen, ist nicht einfach. Die jüngsten Texte sind vor etwa 2000 Jahren entstanden, viele sind noch um einiges älter. Sprachbilder, Gleichnisse und Hintergründe, die sie verwenden, sind uns Menschen heute oft fremd. Das macht es schwierig, in die Bibel und deren Welt einzutauschen.

Das ändern will die Bibelausstellung, die das Bibelwerk in Linz entworfen hat und die in Südtirol über das Bildungshaus Lichtenburg in Nals und das Katholische Bildungswerk verliehen wird. Die Ausstellung erklärt die Welt der Bibel, stellt sie vor und will sie uns näherbringen.

Demnächst kommt diese Ausstellung auch nach Pfalzen – und zwar in der Zeit vom 16. bis zum 30. November. Untergebracht ist sie in diesen zwei Wochen in den Räumlichkeiten der alten Bibliothek im Erdgeschoss des Widums. Die genauen Öffnungszeiten werden demnächst über den Pfarrbrief und über eigene



Faltzettel bekannt gegeben. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen für Gruppen nimmt der Jugenddienst Dekanat Bruneck (Tel. 0474/410242) entgegen; dort werden auch weitere Auskünfte erteilt.

Wer die Ausstellung in Pfalzen besucht, wird die Welt der Bibel (neu) entdecken – und das nicht nur anhand von etwa 20 großflächigen Schautafeln, auf denen viel Wissenswertes zusammengetragen ist, sondern die Ausstellung will alle Sinne ansprechen. Wertvolle Bibelausgaben wie die „Goldene Jahrhundertbibel“, ein Tonkrug aus Qumran, nachgebaute Bibelrollen und sogar ein aufgebautes Beduinenzelt vermitteln bleibende Eindrücke. Zahlreiche Rätsel und Spiele laden Klein und Groß ein, die Bibel und ihre Welt kennenzulernen. Verschiedene biblische Hölzer, Gewürze und Duftstoffe entführen in den Orient und in die biblische Zeit, Gegenstände aus dem Judentum erschließen eine oft unbekannte Welt. Hinzu kommen Texte und Lieder zum Hören, die der Bibel einen (neuen) „Klang“ verleihen, und dann und wann wird das Glaubensbuch sogar durch biblische Speisen und Getränke „schmackhaft“ gemacht.

Mithilfe einer Broschüre können die Erwachsenen die Ausstellung auf eigene Faust

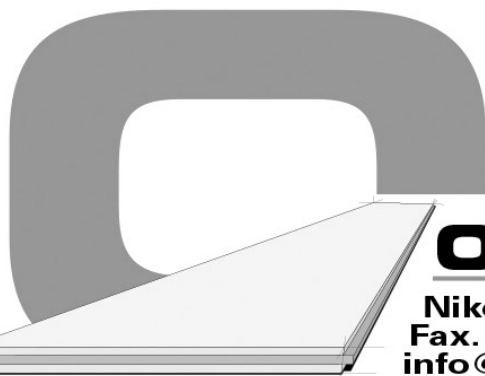
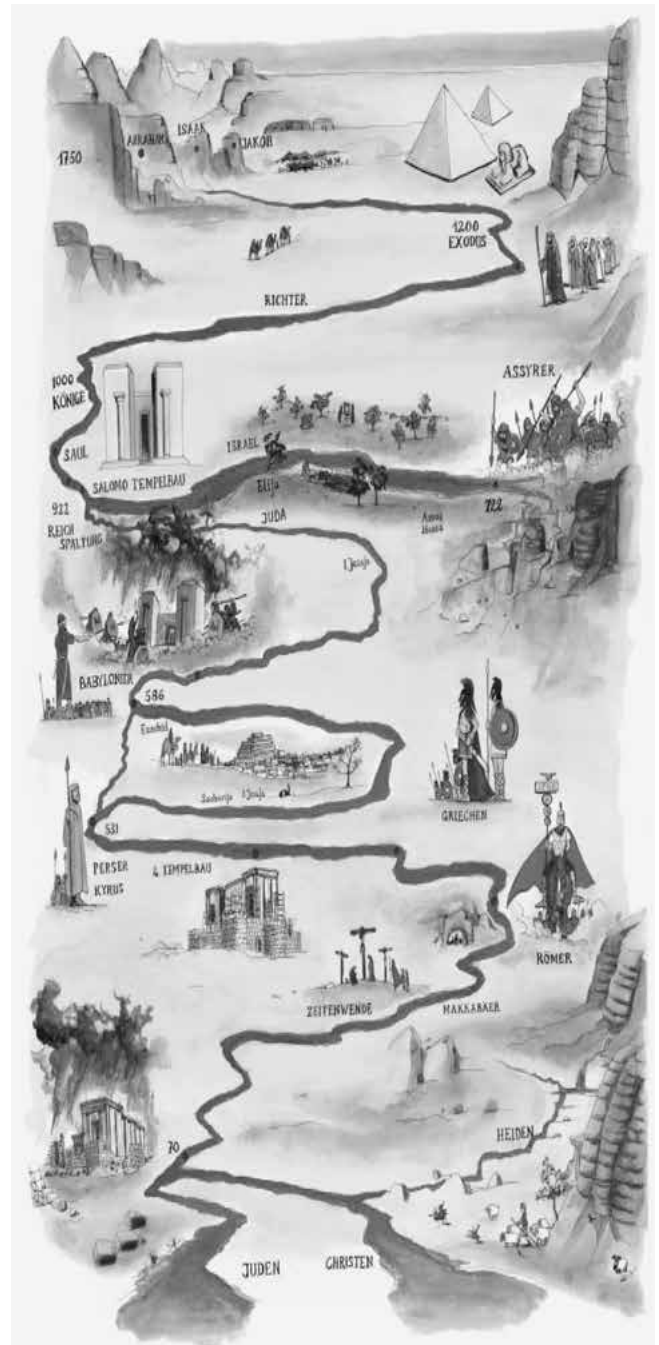
erkunden. Die Kinder hingegen begleitet das Bild der „Bibelziege EZI“, das sie in unterschiedlicher Form immer wieder in den Schau-räumen antreffen.

Insgesamt heißt es bei der Ausstellung: Bitte berühren! Das gilt für den Felsblock vom Sinai genauso wie für das Getreide, das Ziegenfell und die Schafwolle, die Schriftrollen der jüdischen Tora und die Fischernetze, die Hölzer, die Gewürze und natürlich auch die Speisen.

Und wer dann die Welt der Bibel gespürt, gehört, gerochen, angefasst und genossen hat, der wird das nächste Mal, wenn er einen biblischen Text liest oder hört, zweifellos merken, dass er ihm zugänglicher geworden ist, dass er – so wie es Papst Johannes XXIII. formulierte – angefangen hat, „das Evangelium besser zu verstehen“.

Begleitet wird die Bibelausstellung in Pfalzen von einem reichhaltigen Rahmenprogramm (siehe nebenan), das zum Teil über die eigentliche Dauer der Ausstellung vom 16. bis zum 30. November hinausreicht.

Die Kosten für die Bibelausstellung und deren Rahmenprogramm belaufen sich auf ca. 5000 Euro. Gedeckt wird dieser Betrag dankenswerterweise durch eine großzügige Spende der Pfalzner „Frühaufsteher“ sowie durch die finanzielle Unterstützung vonseiten der Raiffeisenkasse Pfalzen, der Gemeindeverwaltung, des Bildungsausschusses, der Pfarrgemeinde und des Architekturbüros August Gasser. Ein Dank gebührt auch den vielen Pfalzner Vereinen und Verbänden für die tatkräftige Unterstützung der Bibelausstellung.



**Bodenleger
oberarzbacher**

Nikolausweg 8 - 39030 Issing/Pfalzen
Fax. 0474 56 52 35 - Mobil 348 660 25 15
info@oberarzbacher.bz - www.oberarzbacher.bz

Rahmenprogramm zur Bibelausstellung in Pfalzen

Samstag, 16. November

15.00 Uhr, Vereinshaus: Diavortrag „Unterwegs im Heiligen Land“ mit **Dr. Heiner Nicolussi-Leck** (Pfalzen) mit Auftritt der Jungvolkstänzer Pfalzen

16.30 Uhr, beim Widum: Eröffnung der Bibelausstellung

19.00 Uhr, Pfarrkirche: Jugendgottesdienst mit Jugendseelsorger **Christoph Schweigl** (Bozen)

Sonntag, 17. November

9.30 Uhr, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Zeichnungen zur Bibel, welche die Kinder der Grundschule gestaltet haben

Montag, 18. November

20.00 Uhr, Vereinshaus: Vortrag „Biblische Erzählungen – ein Schatz für Familien“ mit Familienseelsorger **Mag. Toni Fiung** (Bozen)

Dienstag, 19. November

19.30 Uhr, Widum: Biblische Meditation im Zelt der Bibelausstellung mit **Sr. Martha Gamper** (Brixen)

Mittwoch, 20. November

20.00 Uhr, Vereinshaus: Vortrag „Ein Blick in die Welt des Alten Testaments: Gottesbilder, die tragen und leben helfen“ mit **Prof. Dr. Arnold Stiglmaier** (Brixen)

Freitag, 22. November

16.30 Uhr, Pfarrkirche: Schülergottesdienst mit Dekan **Josef Wieser** (Bruneck)

19.30 Uhr, Widum: Lesung im Zelt der Bibelausstellung „Biblische Texte im unterhaltsamen Schüttelreim“ mit **Prof. Dr. Alois Ties** (Teilnehmerzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich unter Tel. 0474/528145)

Samstag, 23. November

14.30 Uhr, KFS-Raum: Basteln „Biblicher Adventkalender“ für Kinder des Kindergartens und der 1. Klasse Grundschule (Kath. Familienverband)

19.00 Uhr, Pfarrkirche: Vorabendgottesdienst mit Dekan **Josef Wieser** (Bruneck)

Montag, 25. November

20.00 Uhr, Widum: Lesung im Zelt der Bibelausstellung „Das Markusevangelium hören“ (Teil 1) mit **Karl Tschurtschenthaler** (Pfalzen)

Dienstag, 26. November

20.00 Uhr, Widum: Lesung im Zelt der Bibelausstellung „Das Markusevangelium hören“ (Teil 2) mit **Karl Tschurtschenthaler** (Pfalzen)

Mittwoch, 27. November

16.30 Uhr, Bibliothek: Lesung für Kinder „Geschichten zur Bibel“ mit der Kinderbuchautorin **Lene Mayer-Skumanz** (Wien)

20.00 Uhr, Vereinshaus: Vortrag „Jesus – Wunderheiler, Therapeut. Oder vielleicht sogar ein bisschen mehr?“ mit **Prof. Dr. Ulrich Fistill** (Brixen)

Freitag, 29. November

16.30 Uhr, Kirchplatz: „Christusfeuer“ (Entzünden der geweihten Palmzweige) und Wortgottesfeier mit Pfarrer **Albert Ebner** (Toblach)

Sonntag, 1. Dezember

9.30 Uhr, Pfarrkirche: Familiengottesdienst mit Familienseelsorger **Mag. Toni Fiung** (Bozen)

Samstag, 21. Dezember

19.00 Uhr, Pfarrkirche: „Die Bibel erleben in Wort und Lied“ – Lesung ausgewählter biblischer Texte mit **Rudi Gamper** (Bozen) und **Markus Lanz** (Köln/Südtirol) sowie passende Gesänge, dargeboten vom Gemischten Chor Pfalzen

Samstag, 1. März 2014

19.00 Uhr, Pfarrkirche: Pop.Konzert „vielfalt.voll.leben“ von Oberschülern für Jugendliche und alle Interessierten; Projekt begleitet vom Jugenddienst Dekanat Bruneck

Aktionen zur Bibelausstellung: Pfalzner Künstler gestalten die fünf Schaukästen im Dorf zum Thema „Bibel“ – Nachmittag für Firmlinge mit Dekanatsjugendseelsorger **Michael Bachmann** (Olang) und **Andrea Pallhuber** (Percha) – Bibellesezeichen (Kath. Jungschar) – Bibelschatztruhe – Büchertisch

Zu Gast bei Papst Johannes Paul I.

Der Pfarrgemeinderat von Pfalzen besuchte die Geburtsgemeinde von Albino Luciani

Es hat in Pfalzen schon ein bisschen Tradition, dass der Pfarrgemeinderat im Sommer einen ganztägigen Ausflug unternimmt und in diesem Rahmen seine Sommersitzung abhält. Heuer besuchten die Ratsmitglieder mit Pfarrer Andreas Huber CR Anfang August Canale d'Agordo in der Provinz Belluno, den Geburtsort von Albino Luciani, der als lächelnder Papst Johannes Paul I. in die Geschichte eingegangen ist.

Zum siebten Mal in Folge machte sich der Pfarrgemeinderat heuer auf den Weg. Nach den Aufenthalten in Kalkstein (Villgraten), Maria Luggau in Kärnten und San Romedio im Nonstal sowie dem Besuch des Klosters Marienberg und von St. Johann in Münstair, von Maria Waldrast in Nordtirol und von Obermauern im Osttiroler Virgental wählten wir heuer den Geburtsort von Papst Johannes Paul I. als unser Ziel aus. Die Fahrt führte uns durch das Gadertal und über die Dolomitenpässe nach Buchenstein und vorbei an Alleghe nach Canale d'Agordo.

Hier führte uns eine Mitarbeiterin der „Fondazione Papa Luciani“ in die Pfarrkirche, in welcher der spätere 33-Tage-Papst getauft worden war und auch seine Primiz gefeiert hatte, und dann weiter in das Pfarrhaus, wo eine Ausstellung den Lebensweg von Johannes Paul I. nachzeichnet. Ein Rundgang durch das kleine Dorf, der auch am Geburtshaus des Papstes vorbeiführte (es kann nicht besichtigt werden), schloss die Führung ab.



Der Pfalzner Pfarrgemeinderat mit Pfarrer Andreas Huber machte bei seinem Sommerausflug auch in Buchenstein Halt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen hielten wir im Pfarrhaus die Sommersitzung ab. Breiten Raum nahm darin vor allem die Vorbereitung der Bibelausstellung ein, die vom 16. bis zum 30. November bei uns in Pfalzen Station machen wird; ein reichhaltiges Rahmenprogramm wird die Ausstellung begleiten.

Nach einem besinnlichen Spaziergang entlang eines Kreuzweges in Canale machten wir uns wieder auf den Heimweg, der uns nach einem Aufenthalt in Buchenstein, der Heimat des „Mädchens von Spinges“ Katharina Lanz, über die Pässe und durch das Gadertal wieder zurück ins Pustertal brachte.

Beim gemeinsamen Abendessen ließen wir den erlebnisreichen Tag Revue passieren: Er hatte uns nicht nur viele neue Eindrücke beschert, sondern auch unsere Gemeinschaft im Pfarrgemeinderat gestärkt und neue Freude am Einsatz in der Pfarrei geweckt.

Firmung – Anstoß zum Miteinander

Nicht nur für die Firmlinge selbst, sondern auch für deren Familien und für die Pfarrgemeinde stellt die Firmung junger Menschen eine Herausforderung dar. Die Entscheidung, das empfangene Sakrament der Taufe zu vollenden, trifft der Firmling selber. Begleitet werden muss er allerdings vom Elternhaus und der Pfarrgemeinde. Die Abende für die Eltern sollten Mut machen und gemeinsame Sorge um die Firmlinge zum Ausdruck bringen. Die Treffen mit den Firmlingen als Groß- und als Kleingruppe laden zur Auseinandersetzung mit religiösen Themen ein und die Unterstützung bei der Feier kann den Firmlingen zeigen, dass sie nicht allein gelassen sind. Einige Treffen mit ihnen auch nach der Firmung

sollten sie einladen, den Weg, für den sie sich entschieden haben, auch gemeinsam fortzusetzen.

Ein besonders nachhaltiges Erlebnis bietet den Firmlingen das Hüttenlager, das vom Pfarrgemeinderat unter beträchtlichem Aufwand organisiert wird. Es sollte die Gemeinschaft untereinander stärken und eine unvergessliche Erinnerung an die „Herausforderung“ Firmung bieten. Von den allermeisten Firmlingen werden diese Tage sehr gerne angenommen und als tolles Abenteuer wahrgenommen.

Als Begleitung der Jugendlichen kann auch der Treffpunkt im Jugendraum freitags von 18.00 – 20.00 Uhr angesehen werden.



Gemeinsam feiern



Einander vertrauen



Feuer des Glaubens



Zusammenwachsen

Ministranten außerhalb der Kirche

Dieses Jahr fand ein großer Ausflug der Minis statt. Es ging mit dem Bus nach München ins Bavaria Filmstudio. Die Bavaria Filmgruppe ist einer der größten und erfolgreichsten Filmproduzenten in Europa. Seit über 80 Jahren werden in der Bavaria Filmstadt Kino-Highlights und TV-Hits gemacht. Vieles von dem, was man im Kino oder Fernsehen sieht, wird von der Bavaria Film oder ihren Tochterfirmen produziert. In der Bavaria Filmstadt Geiselgasteig entstehen z. B. die beliebte Daily Marienhof, die erfolgreiche Telenovela Sturm der Liebe, die Vorabendserie Rosenheimcops, die Inga Lindström-Reihe und viele TV-Movies. Hier wird in Studio 9 eine große Anzahl Shows vor Publikum aufgezeichnet und in der Bayrischen Filmhalle geben sich große

Kinoregisseure die Klinken in die Hand, um Publikumsmagnete von internationaler Beachtung zu inszenieren.

Am Samstag, den 31. August starteten die Ministranten um 06.30 Uhr nach München. Um ca. 10.00 Uhr erreichte man das Ziel. Nachdem 3D-Brillen und die Armbändchen verteilt waren, ging es mit dem 4D-Kino los, was sich als einer der Höhepunkte darstellte. Die Minis machten eine spannende Fahrt durch eine Winterlandschaft und es erschien ihnen wie in der Wirklichkeit. Die kleinen Messdiener wurden angeschnallt und das Adrenalin stieg. Die wilde Fahrt auf den bewegten Sitzen ging los. Danach begann die Führung durch die verschiedenen Originalkulissen wie z. B. das Boot, Asterix und Obelix und Wickie. Es wurde die Bekannt-



schaft mit dem Glücksdrachen Fuchur aus dem Film „Die unendliche Geschichte“ und den wilden Kerlen gemacht. Nach einer ausgiebigen Mittagspause wurde noch im Bullyversum vorbeigeschaut, wo man spielen, staunen und sogar selbst einen Film drehen konnte, was (natürlich) einige auch machten. Natürlich verging die Zeit viel zu

schnell und die Heimreise musste wieder angetreten werden. Nach der Ankunft in Pfalzen hatten alle großen Hunger auf eine Pizza. Anschließend hatten einige noch immer keine Lust, nach Hause zu gehen und ließen den Abend bei einem gemütlichen Volleyballspiel ausklingen.

Gipfelmesse auf dem Sambock und Spielenachmittag

Weitere Aktionen der Ministranten waren eine gemeinsame Wanderung und ein Spiele-Nachmittag.

Gemeinsam machten sich einige Ministranten auf den Weg zur Gipfelmesse auf den Sambock. Nach dem anstrengenden Aufstieg zum Sambock wurde oben erst einmal gerastet und die Jause verzehrt. Gut erholt feierten die Ministranten gemeinsam mit Herrn Pfarrer Huber die heilige Messe. Anschließend ging es hinunter bis zur Jagahütte, wo man sich mit Würstchen oder Schnitzel stärken konnte.

Weiters fand ein geselliger Spiele-Nachmittag mit anschließendem Eisessen statt. Die Minis ließen diesen Nachmittag mit viel Spaß auf dem Spielplatz ausklingen.



Auch wir
sind in der
Bürgerkarte

Zwei- und Dreisprachigkeits- prüfungen

Ab Herbst starten die Online-Anmeldungen

Ab Herbst dieses Jahres kann die Anmeldung zur Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfung (oder das Ansuchen um Anerkennung von Sprachzertifikaten bzw. Studientiteln) **mit der Bürgerkarte** direkt vom eigenen PC aus durchgeführt werden.

Hierzu ist es allerdings notwendig, die Bürgerkarte zu aktivieren und das entsprechende Lesegerät bei der Gemeinde abzuholen. Nach Erhalt des persönlichen **PIN-Codes** kann der erste Einstieg mit der Bürgerkarte erfolgen. Auch ein **zertifizierter eGovernment Account** kann erstellt werden, der überall und ohne Lesegerät und Karte verwendet werden kann. Den Anweisungen des Serviceportals folgen. Bei eventuellen Anlaufschwierigkeiten bietet das kostenlose Call Center selbstverständlich seine Unterstützung an.

Bei einer Anzahl von jährlich ca. **18.000 Anmeldungen** stellt dies einen wichtigen Schritt zur Vereinfachung dar und führt zu einer zeitgerechteren Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung.

Wer die Bürgerkarte aktiviert,
hat einen zusätzlichen Vorteil

4 Schritte zur Aktivierung der Bürgerkarte

1. Aktivieren Sie Ihre Bürgerkarte in der **Gemeinde** und besorgen Sie sich dort gleichzeitig ein **Lesegerät** (ein Gerät pro Familie). Die **Bürgerkarte** und ein **gültiger Ausweis** sind mitzubringen.

2. Gleich danach erhalten Sie per Email oder per Post Ihren persönlichen **PIN-Code**.

3. Folgen Sie den Anweisungen des Bürgerportals auf www.provinz.bz.it/buergerkarte, um das Lesegerät zu installieren. Bei Schwierigkeiten steht Ihnen das kostenlose Call Center unter der **grünen Telefonnummer 800 816 836** von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr zur Verfügung.

4. Führen Sie Ihre Bürgerkarte in das Lesegerät ein, tippen Sie Ihren **PIN-Code** ein und entdecken Sie die bereits verfügbaren Dienste. **Ab Herbst dieses Jahres kann man sich auch zur Zwei- bzw. Dreisprachigkeitsprüfung anmelden!**



Dienststelle für die Zwei- und
Dreisprachigkeitsprüfungen

Perathonerstraße 10
39100 Bozen
Tel. 0471 413900
Email: zdp@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/ZDP



AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE



Kinder haben auch Rechte

Mitte März trafen sich auf Einladung der Katholischen Jungschar von Pfalzen unter der Leitung von Frau Anni Mittich die Jungscharkinder und Eltern, der Bürgermeister Josef Gatterer und der Rechtsanwalt Meinhard Durnwalder im Jungscharraum.

Meinhard Durnwalder informierte die Anwesenden ausführlich über Rechte, Pflichten und Haftung der Eltern.

Anschließend diskutierte man mit dem Herrn Bürgermeister über das Mitspracherecht der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde.



Die Kinder brachten folgende Wünsche vor:

- Auf dem Eisplatz sollte ein größeres Schild mit den Zeiten, wann die Kinder Eis laufen können, angebracht werden.
- Abhilfe bei überfülltem Schülerbus
- Anbringung eines Zebrastreifens auf der Hauptstraße in der Fraktion Issing
- Verbesserung der holprigen Dorfstraßen in Pfalzen

Die Aussprache dauerte 1 ½ Stunden. Zum Abschluss überreichten die Kinder den Gemeindevetretern eine Palme, auf der sie ihre Wünsche auf verschiedenen Kärtchen festgehalten hatten, dass sie nicht vergessen werden.

Die Jungschar möchte sich beim Herrn Bürgermeister und Herrn Meinhard Durnwalder für die offenen und ausführlichen Antworten auf ihre Fragen herzlich bedanken.

Für den Herbst ist bereits der nächste Treff geplant.

Ausflug der Jungschar in den Wichtelpark in Sillian

Ende August unternahm die Jungschar einen Ausflug in den Wichtelpark nach Sillian. Dort konnten sich die Kinder bei verschiedenen Spielen, wie im Hochseilgarten klettern, Bogenschießen, Mini-golf, an den Rutschen usw. vergnügen. Auch der Wettergott hatte mit uns ein Nachsehen, denn bis auf einen leichten Schauer am späten Nachmittag war das Wetter sehr angenehm. Zu Mittag wurden im Park Bratwürstchen und Schnitzel gegrillt. Am Abend gab es in der Sportbar von Pfalzen noch eine schmackhafte Pizza.

Dieser Ausflug wird vielen Kindern sicher noch in Erinnerung bleiben.



Bei so viel Wild ist sicher ein Treffer dabei!



Na, dann woll'n wir mal!



Ganz schön mutig!



Immer mit dabei! Danke Hermann



So, wir sind bereit!



Der Nachmittagstreff geht wieder los!

**Ab Oktober ist es wieder soweit:
Der Nachmittagstreff öffnet seine Tore!**

Hier kannst du dich mit deinen Freunden treffen, chillen oder einfach ein wenig ratschen. Damit die Langeweile keine Chance hat, ist natürlich auch genügend Platz für deine Ideen, Wünsche und Träume. Angefangen bei verschiedenen Spielen, dem Pizza-Backen, dem Filmabend bis hin zum Kreativen, es wartet eine unvergessliche Zeit auf dich!

Der Treff ist ab dem 4. Oktober jeden Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr für dich und deine Freunde geöffnet.

Ich freue mich auf dich!

Daniela (Jugenddienst)



Endlich 18!

*„Liebst du das Leben? Dann vergeude keine Zeit, denn daraus besteht das Leben.“
(Benjamin Franklin)*

Dieses Jahr findet wieder die **Volljährigkeitsfeier** statt, diesmal jedoch mit einer kleinen Änderung: und zwar werden zwei Jahrgänge zusammengenommen. Zur Feier dieses neuen und wichtigen Lebensabschnittes möchten wir euch gerne zu einem ganz besonderen Abend einladen. Eine Jugendmesse wird euch zu Beginn auf den neuen Abschnitt, aber auch auf diesen Abend einstimmen.

„An den Scheidewegen des Lebens stehen keine Wegweiser.“ (Charlie Chaplin)

Wir möchten dir aber als kleiner Richtungsweiser helfen. Kennst du denn all deine neuen Rechte und Pflichten? Der zweite Teil

des Abends beschäftigt sich genau mit diesem wichtigen Thema. Aber nicht nur das: Wenn dich immer schon einmal interessiert hat, was in deinem Geburtsjahr noch alles passiert ist, bist du hier genau richtig!

„Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg.“ (Laozi)

Ihr kennt das Ziel des dritten Teiles dieses Abends zwar noch nicht, aber wir garantieren, dass ihr jede Menge Spaß zusammen mit euren Jahrgangskollegen/innen haben werdet! Lasst euch überraschen!

Genauere Informationen werden euch mit der Einladung noch zugeschickt.

Auf eure Teilnahme freut sich die SKJ – Gruppe Pfalzen und Daniela (Jugenddienst)

Essen im Dunkeln

Laut einer bekannten Aussage isst das Auge bei jeder Mahlzeit mit. Aber nicht in Pfalzen. Im Rahmen der Sensibilisierungskampagne „artcontainer-barrierefrei“ der Stiftung Vital, welche auch in der Gemeinde Pfalzen für eine Woche Halt machte, überlegten sich die SKJ-Gruppe und der Jugenddienst Dekanat Bruneck eine ganz besondere Aktion: Ein Essen im Dunkeln sollte den TeilnehmerInnen die Möglichkeit bieten, sich in eine Welt ohne Augenlicht zu versetzen. Rund 22 Jugendliche und Erwachsene wollten dies einmal austesten und meldeten sich für das 5-Gänge-Menü im Jugendraum von Pfalzen an. Unter ihnen

auch Lena Eppacher aus Rein, welche sich für die unsicht.Bar begeistern konnte: „Es war ein ganz besonderes Erlebnis, wenn man eigentlich nicht weiß, was genau da vor einem steht und man gleich essen wird. Der erste Bissen war immer eine Überraschung, und erst beim zweiten oder dritten gewöhnte man sich an den Geschmack und fand heraus, was da alles drinnen sein könnte. Außerdem schmeckte man Zutaten wie Parmesan oder Schnittlauch viel mehr heraus als sonst. Es war ein sehr besonderes Erlebnis und ich bin froh, dass ich die Möglichkeit hatte, diese Veranstaltung zu besuchen.“



Aus dem Vereinsleben

Die Feuerwehr im Unwettereinsatz Ende Juli

Es vergeht kaum eine Woche ohne Nachrichtenberichte von Unwettern irgendwo auf der Welt. Hurrikane, die ihre Zerstörungskraft auslassen, Überschwemmungen, die ganze Landstriche unter Wasser setzen, wie zum Beispiel das Hochwasser an der Elbe oder Muren und Lawinen in gebirgigen Regionen. Wenn man von all dem hört, dann ist meistens die Schlussfolgerung: „Wir leben Gott sei Dank in einer Gegend, die von Wetterkapriolen weitestgehend verschont bleibt.“ Stimmt, jedoch sprichwörtlich wiedergegeben: „Die Ausnahme bestätigt die Regel.“

Das Brunecker Stadtfest war gerade voll am Laufen und steuerte seinem Höhepunkt entgegen. Einige Blitze kündigten ein Sommergewitter an, eigentlich nichts Ungewöhnliches. Während an diesem Samstag, dem 29. Juli in Bruneck der Gewitterregen niederprasselte, hagelte es in Pfalzen kirschgroße Körner verbunden mit einem Platschregen. Nach wenigen Minuten konnten die Wasserableitungen die Wassermassen nicht mehr schlucken und in der Folge bahnte sich das Wasser seinen eigenen Weg, meist in die Keller. Kleine an und für sich harmlose „Bächlein“ entwickelten sich zu reißenden Bächen. Unter dem „Rohrer“ beim „kloanen



Unterspülte Straße bei der Volksschule

Waldele“ schwappte der Bach über und verwüstete die Straße bis hinunter zum „Haller“. Ein ähnliches Bild bot sich beim „Issinger Treyden“. Im Bereich der Volksschule wurde die Straße regelrecht unterspült und wurde unbefahrbar.

Die Feuerwehr war dementsprechend binnen von Minuten mit einer unüberschaubaren Situation konfrontiert: Keller, die voll- und Bäche, die überliefen. Nach fünf bis zehn Minuten gingen nicht weniger als 20 Anrufe bei der Feuerwehr ein mit der Bitte zu helfen. Es wurde aber gleich klar, dass man nicht alles bewältigen kann und demzufolge wurden Prioritäten gesetzt. Die



Spuren des Wassers in einem Keller



Der ausgespülte Wanderweg im „Issinger Tryden“

Freiwilligen Feuerwehren Issing, Kiens und St. Georgen wurden zudem um Hilfe angefordert. In dieser Nacht waren 40 Wehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Pfalzen und weitere 35 Wehrmänner der genannten Nachbarwehren im Einsatz um zu helfen, wo es nur ging. Leider konnte bei diesem Ausmaß nicht jedem so geholfen werden, wie man es sich wünschen würde, aber die Betroffenen hatten auch Verständnis dafür.

Eines wurde klar: Wir bleiben von Unwettern weitestgehend verschont, aber nicht ganz und dies erfordert die Aufmerksamkeit aller. Jeder Hausbesitzer sollte empfehlenswerter Weise Dachrinnen sauber halten, prüfen, ob Regenwasserkanäle und -schächte frei sind und sich einige Sandsäcke zurechtlegen zum Abschotten von anfälligen Stellen. Hoffen wir alle, dass dieses Unwetter eine Ausnahme war.

Die Feuerwehr organisiert die Landesfußballmeisterschaft im „Kleinfeld“

Die Freiwillige Feuerwehr Pfalzen bewarb sich für die Ausrichtung der Landesfußballmeisterschaft im „Kleinfeld“. Heuer am Samstag, 6. Juli 2013 war es soweit: Für die Spiele haben sich acht Mannschaften mit Aktiven Wehrmännern und sechs Mannschaften mit Jugendfeuerwehrmännern gemeldet. Gespielt wurde in der „Hilber“ Wiese. Die Mannschaften waren vorwiegend aus unserem Bezirk, die „Aktiven“ aus Terlan und die Jugendgruppen aus St. Martin/Gsies sowie Taisten bildeten die Ausnahme. Zugskommandant Hermann Althuber hat mit Feuerwehr Kameraden, die fußballinteressiert sind, die Organisation übernommen und das Turnier durchgezogen. Vielleicht war es der Heimvorteil, oder vielleicht waren die „Unseren“ einfach die besten Spieler: Die Feuerwehr Pfalzen hat mit Platz eins die Kameraden aus Untermoj und Terlan hinter sich gelassen. Vize-Bürgermeister Siegfried Gatterer hat auch nochmals die Fußballschuhe geschnürt und sein Bestes gegeben. Bei der Jugend waren Terenten und St. Martin in Thurn nicht zu schlagen. Unsere Jugendfeuerwehrmänner haben am Turnier nicht teilgenommen, zumal sie mitten in den Vorbereitungen für die Teilnahme an der Feuerwehr-Olympiade in Mühlhausen/Frankreich steckten. Zur Preisverteilung konnten Hermann



Der Organisator mit einem Gehilfen

Althuber und Kommandant Paul Mair-vongraßpeinten den Präsident-Stellvertreter des Landesverbandes Luis Sparber, den Bezirks-Präsident Stellvertreter des Wipptales Ferdinand Sparber, den Landesjugendreferenten Peter Volgger und den Abschnittsinspektor Reinhard Kammerer begrüßen, ferner dazu Bürgermeister Josef Gatterer und Vize-Bürgermeister Siegfried Gatterer. Alle waren sich darin einig, dass Sport und insbesondere Fußball eine wichtige sowie begeisterte Freizeitbetätigung sind. Der Dank gilt den Spielern selbst für ihr faires und kollegiales Verhalten, allen, die zur Austragung beigetragen haben, vor

allem aber Hermann und jenen, die als Sponsoren die Veranstaltung mitgetragen haben. Ein großes Dankeschön an Hans und Helga Hopfgartner vom „Hilber“ für die Bereitstellung der Wiese. Das Turnier klang aus mit der Bekundung, dass sich die Gäste in Pfalzen wohl gefühlt haben und dass man zu gleicher oder anderen Veranstaltungen wieder gerne nach Pfalzen kommen möchte.

Die „Pfalzner“ Turniersieger



Gewinner bei der Jugend: die „Terner“



Fürs leibliche Wohl war gesorgt

Die Feuerwehr baut „Briggle“ beim „Koflsteig“

Wenn im Herbst der erste Schnee fällt, dann ist dieser meist schwer und schmilzt noch bevor es richtig Winter wird. Im letzten Herbst hat beim „Koflsteig“ zwischen Platten und Kofl Nassschnee zuerst einige Bäume entwurzelt und zudem hat der abschmelzende Schnee den Steig ins Rutschen gebracht. Als Folge musste der Steig für die Wanderer gesperrt werden. Vize-Bürgermeister Siegfried Gatterer ist an die Feuerwehr herangetreten mit der Bitte, den Steig von den umgefallenen Bäumen zu befreien und wieder in Stand zu setzen. Nach einem gemeinsamen Lokalausganschein wurde klar, die beste Lösung ist, den Steig mit einem Holzsteg, sprich einem „Briggle“, begehbar zu machen. Im Frühsommer sind an einem Abend und an einem Samstag bis



Lokalausganschein Kdt. Paul Mairvongraßpeinten und Kdt._Stv. Felix Dorigo

zu 15 Wehrmänner an die Arbeit gegangen. Die Bäume wurden entfernt und ein Holzsteg wurde gebaut. Nun ist der „Koflsteig“ wieder für alle Wanderer frei begehbar. An dieser Stelle möchte sich Vize-Bürgermeister Siegfried Gatterer herzlichst bei den Feuerwehr-Kameraden für die Arbeiten bedanken, vor allem beim Kommandant Paul Mairvongraßpeinten und bei seinem Stellvertreter Felix Dorigo. Ein herzliches Vergelt's Gott



Errichtung des Holzstegs



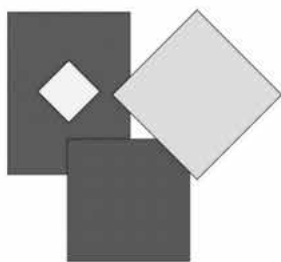
Nach getaner Arbeit bei der „Marende“



Kommandant Paul „kollaudiert“ den Steg

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei der FF Pfalzen für die Errichtung des „Briggile beim Koflsteig“.

Ein herzliches Vergelt's Gott den Feuerwehrleuten und der Kommandantschaft.



Fliesenleger

*Wir beraten Sie wenn's
um Fliesen und Natursteine geht*

Lerchner Karl & CO OHG

In der Richtgrube Nr. 3

39030 Pfalzen

Tel. & Fax 0474 528421

Mobitel. 338 4821078

Fest der Musikkapelle Pfalzen am 2./3. und 4. August

Anfang August fand auch heuer wieder das traditionelle Musikfest statt. An den drei Festtagen wurde zu fröhlichen Klängen verschiedener Gruppen und Musikkapellen gefeiert und getanzt.

Am Freitag feierte die Gruppe A Watta Guit der Musikkapelle Pfalzen ihr 10-jähriges Bestehen. Viele Freunde und Interessierte kamen der Einladung nach und bei bestem Jubiläumswetter wurde bis tief in die Nacht musiziert, gesungen und gelacht. Auf der Bühne standen an diesem Abend die Musikkapelle Westerheim aus Deutschland, die Pfundra Böhmisches und natürlich auch A Watta Guit.

Am Samstagabend unterhielt die Gruppe „Net Letz“ das Publikum mit viel Schwung und tollen Liedern verschiedenster Musikrichtungen. Viele Festgäste ließen sich von der guten Stimmung anstecken und schwangen vergnügt das Tanzbein.

Der Sonntagmorgen begann mit einem zünftigen Fröhschoppen, an dem die Musikkapelle Westerheim die Gäste mit Blasmusik und Gesang unterhielt. Am Nachmittag spielten die Musikkapellen Anras und Riffian auf und boten bei ihren Konzerten den zahlreichen Zuhörern gekonnt viele schöne und abwechslungsreiche Melodien. Zum Festabschluss am Sonntagabend traten die 6 Kraxen aus Kastelruth auf, zu deren Klängen sich die Tanzfläche wieder füllte und womit der Abend fröhlich ausklang.

Ein großer Dank geht an die vielen freiwilligen Helfer, die uns an den Festtagen tatkräftig unterstützt haben.



Musikkapelle Westerheim



Musikkapelle Anras



A Watta Guit



PÖRNBACHER
PRÄZISION MASCHINENBAU
decodesign - Edelstahlprodukte



Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957
www.poernbacher.net info@poernbacher.net



**SALON
KATRIN**

DAMEN & HERRENFRISEUR
Tel.+39 347 5048345

Sie finden den Salon gleich neben
dem Gemeindeplatz von Pfalzen.

Die Kräuterhexen von Pfalzen

Der diesjährige Maiausflug der Bäuerinnen führte nach Irschen im Drautal. Ca. 30 Frauen haben sich einen freien Tag genommen und starteten am 28. Mai um 08:30 Uhr in Pfalzen. Nach einer 2-stündigen Fahrt wurden wir im Drautal herzlich empfangen und zu einem Frühstück mit Kräuterbrötchen, Kaffee oder Tee eingeladen. Nach dieser besonderen Stärkung machten wir einen Rundgang mit Führung durch den Kräutergarten. Dazu bekamen wir praktische Tipps und viele Informationen zu den verschiedenen Heil- und Küchenkräutern. Ein besonderer Anblick waren die schönen Blumenwiesen rund ums Dorf. Für



ein gutes Mittagessen sorgte der Dorfwirt. Im Kräuterhaus „Pfarrstadt“ konnte noch jeder nach seinen Wünschen einige Naturprodukte kaufen. Da noch ein paar Wünsche offen blieben, wurde auf dem Rückweg schnell in der Gärtnerei „Wande“ bei Lienz eingekehrt. Jene, die sich bereits alle Blumenwünsche erfüllt hatten, kauften noch im Interspar etwas für die Lieben zu Hause. Als letzte Haltestelle war noch die Puschtra Trachtenwelt in Arnbach angesagt. Nach kurzem Stöbern ging die Reise wieder der Heimat zu. Wir hoffen, dass die nützlichen Tipps auch in Haus und Hof Anwendung finden.



Maiandacht bei einer Hauskapelle

Trotz schlechten Wetters haben viele bei der Maiandacht am Pfingstmontag in der Innerhuber Hauskapelle teilgenommen, die vom Pfarrer Andreas Huber und von den Bäuerinnen gestaltet wurde.



Sie finden uns in der
Handwerkerzone Bachla 27
I-39030 **Pfalzen/Falzes**
Tel. +39-0474-528036
Mobil +39-348-3509669
Web: www.schnitzerei.it

**Schnitzerei
Reichegger**

woodcarvings

Wertvolle Geschenke für wertvolle Menschen



SÜDTIROL

Kräutersträußchen vom "Unseren hohen Frauentag"

Die Kräutersträußchen haben heuer wieder die Bäuerinnen gemacht. Am Tag vor dem 15. August werden Blumen und Kräuter gesammelt und am Abend gebunden. Allen, die daran teilgenommen haben, ein herzliches Dankeschön, besonders der Pischile Paula, die uns immer den Platz zur Verfügung stellt. Ein Vergelts Gott.

Am 15. August, "Unser hoher Frauentag", werden die Sträußchen in die Kirche getragen, wo sie uns unser Pfarrer Andreas Huber gesegnet hat. Nach dem Gottesdienst werden die geweihten Sträußchen gegen eine freiwillige Spende verteilt.

Durch ihre großzügige Mithilfe können wir



548,09 € an das Hilfsprojekt "Hunger macht keine Ferien" spenden. Allen ein tausendfaches Vergelts Gott!!

Der Ortsbäuerinnenrat

Führungswechsel beim Bildungsausschuss Pfalzen

Hitthaler Martin stand dem Bildungsausschuss Pfalzen seit 1985 vor und hat jetzt aus zeitlichen Gründen die Führung abgegeben. Seit September hat Frau Willeit Kostner Helga das Ruder übernommen.

Die Mitglieder des Bildungsausschusses wünschen der neuen Vorsitzenden für ihren neuen Aufgabenbereich viel Freude und Erfolg. Dem scheidenden Präsidenten möchten sie für seinen unermüdlichen Einsatz und seine nie ausgehenden Ideen ganz herzlich danken. Es freut den Bildungsausschuss, dass er ihm weiterhin als Mitglied mit Rat und Tat zur Seite steht.





Atzwanger Walter
Energietechnik



Meisterbetrieb | KlimaHaus-Experte | Heizung & Sanitäre Anlagen | Alternativenenergie
Regenwassernutzung | Wärmepumpen | Wohnraumlüftung | Umfangreiche Beratung



Atzwanger Walter, Bachla 22, I-39030 Pfalzen (BZ) | T +39 335 8374128 | F +39 0474 528 376 | info@atzwangerwalter.it | www.atzwangerwalter.it

KVW-Herbstwallfahrt nach „Unser Frau in Schnals“

Am 14. September dieses Jahres hat die KVW-Ortsleitung von Pfalzen wieder zu einer Wallfahrt, und zwar nach „Unser Frau in Schnals“, eingeladen.

54 Personen sind der Einladung gefolgt. Begleitet von unserem Pfarrer Andreas und dem Ortsobmann Franz Grünbacher erlebten wir bei schönstem Wetter einen frohen und besinnlichen Tag.

Die Fahrt führte über die Autobahn nach Bozen, über die Mebo nach Meran und dann ab Naturns in das Schnalstal. Kurz vor „Unser Frau“ wählte der Großteil der Gruppe den Marien-Wallfahrtsweg mit den sechs folgenden Stationen:

1. Bild der Gnadenmutter Maria von Schnals
2. Verkündigung durch den Engel Gabriel
3. Christi Geburt
4. Jesu Tod am Kreuz
5. Gemeinsames Beten mit Maria zum hl. Geist
6. Dank vor dem Gnadenbild in der Kirche.

Die anderen fuhren mit dem Bus bis zur Wallfahrtskirche. Nach kurzer Kaffeepause beteten auch sie in der Kirche den Pilgerrosenkranz und feierten dann mit allen anderen die hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria. Der Herr Pfarrer und einige Helfer umrahmten die Feier mit passenden Texten und Liedern.

Anschließend durften wir ein hervorragendes Pilgermenü im nahen Hotel „Goldenes Kreuz“ genießen und uns unterhalten.

Am Nachmittag teilte sich die Gruppe wieder. Die einen fuhren mit dem Bus zum „Vernagt-



Stausee“ hoch, wo auch zugleich der Schafabtrieb aus dem Zillertal bewundert werden konnte. Die anderen besuchten den Archeopark von Schnals, wo besonders die einstigen Lebensbedingungen von Ötzi, dem „Eismann“ dargestellt sind.

Nach einer kurzen gemeinsamen Abschiedsandacht in der Wallfahrtskirche traten wir die Heimfahrt an und ließen die herbstliche Obst- und Weinlandschaft des Etsch- und Eisacktales auf uns wirken.

Ab Bozen betete Franz noch einen sehr beeindruckenden Rosenkranz vor, und der Herr Pfarrer segnete sowohl uns Pilger und Pilgerinnen als auch die mitgebrachten Wallfahrtsandenken. Sehr verspätet, aber gesund, zufrieden und dankbar kehrten wir nach Pfalzen zurück.

Maria Oberrauch Leimegger

Gipfelkreuz am Sambock repariert

Nachdem einige Wanderer festgestellt haben, daß sich die Verstrebungen am Gipfelkreuz gelockert hatten, machten sich Jakob und Franz sofort daran, den Schaden zu beheben.



10 Jahre KVV-Wandergruppe!

Schon Anfang Mai hatten wir heuer den ersten Wandertag im Programm. Die Anzahl der Teilnehmer an den 12 Touren in diesem Sommer war mehr als erwartet hoch und es hat sich gezeigt, dass die von unserem Wanderführer ausgesuchten Wanderungen gut ankommen.

Zum Großteil waren es Rundwanderungen auf 1600 bis 2000 Höhenmetern, aber auch einige Gipfel von 800 bis 1000 m Höhenunterschied haben wir bezwungen.

Erst kürzlich haben wir, um auch unser Land nördlich des Brenners besser kennen zu lernen, eine dreistündige Almenrundwanderung im Naviser Tal gemacht und konnten bei herrlichem Wetter auf ca.1900 m die



Vielfalt der Almen in diesem Tal bewundern. Mit einer Törggelewanderung am 30. Oktober werden wir zum 10-jährigen Bestehen der KVV-Wandergruppe mit einer kleinen Feier die heurige Wandersaison abschließen.



SSV-Pfalzen - Amateursportverein
SEKTION YOSEIKAN BUDO
 5 - 8 Jahre **MINI BUDO**
SPORT BUDO 9 - 13 Jahre



... jeden Freitag
 von 16.30 - 17.30 Uhr
 Beginn Oktober

SPORT BUDO 9-13 JAHRE

Hier wird ein vielseitiges Bewegungsprogramm geboten, das die Wachstumsphase der Jugendlichen positiv unterstützt. Gezielte Übungen und Spiele verbessern die Ausdauer, Kraft, Konzentration, Merkfähigkeit und Aufmerksamkeit. Im Umgang miteinander legen wir großen Wert auf Hilfsbereitschaft, Respekt und Rücksichtnahme.

Auf der sportlichen Ebene steht in diesen Kursen der Ausbau von Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer im Vordergrund. Es werden neben Wurf- und Bodentechniken auch Techniken aus dem Kick Boxen vermittelt. Auf der Ebene des Sozialverhaltens wird auf einen freundschaftlichen, respektvollen und fairen Umgang miteinander hingearbeitet.



... jeden Freitag
 von 15.30 - 16.30 Uhr
 Beginn Oktober

MINI BUDO 5-8 JAHRE

Ziel dieses Kurses ist es, die natürliche Bewegungsfreude der Kinder zu fördern und zu erhalten und ihr Spielbedürfnis zu unterstützen. Geschicklichkeit, Kraft, Koordination, Reaktion und Ausdauer werden durch Bewegungsformen wie Laufen, Springen, Rollen, Werfen, Fangen, Klettern, Balancieren und Schaukeln gefördert. Das Spielen in der Gruppe beeinflusst nicht nur die körperliche Entwicklung positiv, sondern auch die geistige Leistungsfähigkeit und das soziale Verhalten. Wir pflegen einen freundlichen Umgang miteinander, der auf Respekt und Rücksichtnahme basiert.

In diesem Kurs können die Kinder verschiedene Sportarten kennen lernen und ausprobieren und bekommen einen kleinen Einblick in Yoseikan Budo.

KURSLITEIT:

Bei diesen Kursen wird euch
Matthias Romano (Italien-Cupsieger 2011)
 aus Kiens mit viel Erfahrung
 im Unterricht mit Kindern und
 Jugendlichen beistehen.

INFO & ANMELDUNGEN:
 Konrad Tel. +39 348 3509669
www.ssvpfalzen.it

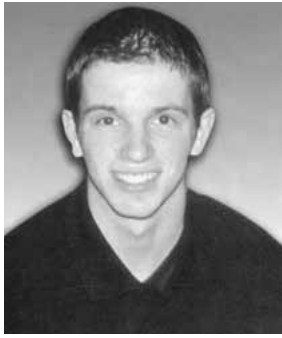


SONNENAPOTHEKE
 Tel. +39 0474 529081 www.sonnenapotheke.bz.it
 2002-2012
Nach 10 Jahren hat die Apotheke den Ortswechsel. Die 10 Jahre der Apotheke werden gefeiert.

BACKEREI
GATTERER
 PIZZERIA PIZZALINI
 Tel. 0474 533903

Pizza
 PIZZALINI
 Sportzone
 39030 Pfalzen (BS)
 Tel. 0474 520129

Schnitzerei
Reichegger
 WOODENING



Gedächtnisturnier 2004-2013

Ein rundes Jubiläum feierten in diesem Jahr die Franky Boys mit der 10. Ausrichtung des „Hilber Stefan-Gedächtnisturniers“, einem Fußball-

kleinfeldturnier zum Gedenken an unseren lieben Freund und Kollegen Stifla Stefan, der am 18. Jänner 2002 bei einem tragischen Autounfall sein junges Leben lassen musste und so ganz plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.

Am Anfang eher klein und bescheiden organisiert, entwickelte sich dieses Turnier zum größten seiner Art in Südtirol, wo sich bis zu über 50 Mann- und auch Frauenschafte aus nah und fern um die begehrte Wandertrophäe stritten. Von Bayern bis hinunter zur Emilia Romagna, vom Reschen bis ins hintere Ahrntal und nach Vierschach erstreckte sich das Teilnehmerfeld. Neben den beachtlichen sportlichen Leistungen stand natürlich bei den meisten Teilnehmern auch das gesellige Beisammensein im Vordergrund.

Gespielt wurde zumeist auf drei Plätzen gleichzeitig, sodass das ganze Turnier an einem einzigen Tag durchgezogen werden konnte. Eine Mannschaft bestach ganz besonders durch ihre Konstanz, fehlte sie doch als einzige in keinem der vergangenen Jahren: die „Streetsoccers“ aus Pfalzen.

Trotz häufig widriger Bedingungen mit kaltem und nassem Wetter lockte dieses Ereignis doch viele Zaungäste, Neugierige



und Besucher an. Sogar jene, die am runden Leder keinerlei Begeisterung zu finden vermochten, fanden diese doch noch zu später Stunde bei Live-Musik und ausgelassener Stimmung im und um das Festzelt auf der „Hilba-Wiese“.

An dieser Stelle möchten sich die Franky Boys noch einmal bei all jenen bedanken, welche dieses tolle Spektakel überhaupt ermöglicht haben, die bei der Organisation und beim reibungslosen Ablauf mitgeholfen haben und natürlich bei allen, die durch ihr Kommen und Dabeisein diesen einen Tag Mitte Juni erst zu dem gemacht haben, was er war.

Zu guter Letzt geht unser Gedanke nochmals zu unserem lieben Stefan! Auch wenn heuer dieses Turnier zu deinen Ehren das letzte Mal abgehalten worden ist, so werden wir dich trotzdem niemals vergessen und du wirst immer in unseren Herzen sein!



Franky Boys



Streetsoccers 2004



Streetsoccers 2013

3. Geländelauf in Issing

Am 27. Juli fand bei herrlichem Wetter der 3. Issinger Geländelauf rund um den Mehrzweckspielfeld statt. Bei Temperaturen von über 30 Grad waren etwas mehr als 100 Teilnehmer, darunter ca. 60 Kinder und Jugendliche, am Start. Trotz der tropischen Hitze sind alle Läufe ohne Zwischenfälle verlaufen und der ASV Issing konnte insgesamt 4 Tagessiege durch Leimegger Hugo,



Lanz Daniela, Bachmann Gregor und Dario Mattevi und mehrere Stockerlplätze erreichen.

Der Amateursportverein Issing möchte sich nochmals bei allen freiwilligen Helfern und Sponsoren bedanken und hofft, dass im nächsten Jahr wieder etwas mehr Läufer an der Veranstaltung teilnehmen.



Dario Mattevi Landesmeister und Gesamtsieger der VSS Stadt- und Dorfläufe

Am 8. Juni fand in Rasen die VSS-Landesmeisterschaft der einzelnen Laufkategorien statt, wobei Dario Mattevi vom ASV Issing sensationell den Titel in der Kategorie „Schüler D“ holte. In einem spannenden Rennen konnte er sich im Zielsprint durchsetzen.

Am 28. September fand schließlich in Sarntheim das letzte Rennen in der diesjährigen VSS Stadt- und Dorfläufe-Serie statt. Auch dort konnte Dario mit einem Sieg den nicht mehr für möglich gehaltenen Gesamtsieg in der Kategorie „Schüler D“ holen. Es ist erst der 2. Läufer in der Geschichte des Sportvereins Issing (Auer Franz 1989), der die Gesamtwertung in der VSS Laufserie gewonnen hat. Der ASV Issing gratuliert Dario herzlichst zu seinen



beiden Titeln und wünscht ihm in Zukunft noch viel Spaß beim Laufen.

Bericht des Präsidenten des SSV Pfalzen

Jeder, der ein öffentliches Amt bekleidet, muss damit rechnen, mit seiner Tätigkeit auch Kritiker auf den Plan zu rufen. 10 Jahre als Präsident des SSV Pfalzen und meine langjährige Tätigkeit als Geschäftsmann haben mich einiges im Umgang mit Kritik gelehrt, weshalb ich keinesfalls davor zurückschreke. Es entspricht auch absolut nicht meinen Gepflogenheiten, deren Bewältigung öffentlich in Angriff zu nehmen, aber nachdem es sich die zwei Mitglieder des Gemeinderates, Herr Gasser Walter und Herr Hainz Roland, nicht nehmen lassen, ihre anscheinend persönliche Abneigung gegenüber meiner Person zu einer öffentlichen medialen Schlammschlacht auszubreiten und damit den guten Ruf und das Ansehen des gesamten Sportvereins von Pfalzen in Mitleidenschaft zu ziehen, habe ich mich zur Abfassung dieses Berichtes entschlossen. Ich denke, genug ist genug! Gerade von Mitgliedern des Sportvereins hätte ich mehr an Takt und Feingefühl im Umgang mit einer Meinungsverschiedenheit erwartet. Der SSV Pfalzen besteht mittlerweile aus 9 Sektionen, über 600 Mitgliedern und wird unterstützt von zahlreichen Freunden und Gönnern. Unzählige ehrenamtliche Stunden von Freiwilligen fließen in die Vereinsarbeit, um unseren Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches und interessantes Freizeitangebot bieten zu können. Die gesamte Sportanlage wird vom SSV Pfalzen geführt und auch instand gehalten, d.h. alle Kosten für

die Reparaturen und die Pflege von Fußballplatz, Eislaufplatz, Tennisplätzen, Loipe, Rodelbahn und Skipiste, Kegelbahnen und Spielplatz trägt der SSV Pfalzen



selbst, ohne dass die Gemeinde dafür Gelder zur Verfügung stellt. Einzig für seine ordentliche Tätigkeit erhält der Sportverein seit 13 Jahren einen jährlichen Beitrag in Höhe von 16.500 € von der Gemeinde, aufgeteilt sind dies 1.800 € pro Sektion. Ein Beitrag, den auch jeder andere Verein im Dorf erhält und der im Falle des SSV Pfalzen vor allem zur Förderung der Jugendarbeit herangezogen wird. Genau gegen die Auszahlung dieses Beitrages richtet sich der Antrag der Herren Gasser und Hainz an die Gemeinde, da sie der Ansicht sind, dass die Sportbar so hohe Gewinne erzielt, dass der Beitrag nicht mehr gerechtfertigt sei. Verwunderlich, zumal Herr Hainz Roland, vor noch nicht allzu langer Zeit, sich einen nicht unbeträchtlichen Betrag für seine Tätigkeit als Trainer vom Verein bezahlen ließ und somit genau diesen Beitrag beansprucht hat. Und Herr Gasser Walter ließ sich als einziger der Gemeinderäte die Tage der Gemeinderatsitzungen vergüten.

NEW STORE

Marena's
STREETWEAR AND MORE

EINIGE UNSERER
MARKEN

KEREGAN* DE skunkfunk one green elephant
GORENBERG ROKY ZAND ANVA SOOT tom watch Wipe! femipleasure FLY LONDON

Michael-Pacher-Straße 23B // Pfalzen // T. +39 0474 528 296 // M. +39 348 76 55 902
marenas.store@gmail.com // facebook.com/www.marenas.it

**SALON
HAARMODE**

d. Oberlechner Gerlinde

Sichelburgstr. 5 a
39030 PFALZEN
Tel. 0474 528164

Dass die erwirtschafteten Gewinne ausschließlich zur Deckung der in dem Umbau investierten Summe von 350.000 € herangezogen werden, versteht sich eigentlich von selbst, nachdem sich ja die Gemeinde finanziell nicht am Umbau beteiligt und somit der SSV Pfalzen alle Kosten selbst zu tragen hat. Vor 2 Jahren wurde auf meine Anregung hin im Ausschuss des Vereins der Umbau der Bar zu einem Restaurant/Pizzeria beschlossen, einfach aus den Beweggründen, dadurch die Sportzone noch interessanter zu machen, sie aufzuwerten und dem Aussterben der Gastronomie im Dorf ein wenig entgegen zu wirken. Die Meinung vieler, dass der Umbau den Sportverein nur verschulden würde, kann ich heute mit gutem Gewissen widerlegen. Auch die Herren Gasser und Hainz hatten damals bei der Gemeinde interveniert, dass diese den Umbau nicht genehmigen sollte, aus welchen Gründen auch immer. Das Restaurant wurde von der Bevölkerung und den Gästen sehr gut angenommen. Es erzielt durchaus zufriedenstellende Umsätze und wird von den meisten als absolute Bereicherung für das Dorfleben angesehen. Erwähnen möchte ich an dieser Stelle, dass ich für das aufgenommene Darlehen für den Umbau die persönliche Haftung übernommen habe, ganz einfach aus der Überzeugung, etwas Gutes und Sinnvolles zu tun. Die Hälfte dieser Spesen ist heute bereits abbezahlt und alle laufenden Kosten der Bar, darunter auch Strom- und Heizungs-spesen werden ausschließlich und direkt vom Sportverein an die entsprechenden Lieferbetriebe bezahlt.

Auch das Gebäude, in welchem der Skiverleih untergebracht ist, wurde ausschließlich mit Eigenmitteln des Sportvereins finanziert, obwohl sowohl dieses Gebäude, als auch jenes, in welchem sich das Restaurant befindet, Besitz der Gemeinde von Pfalzen sind.

Der Sportverein hat in diesem Jahr ca. 850.000 € Einnahmen durch die Sportbar und ca. 400.000 € durch seine Vereinstätigkeit erwirtschaftet. Sobald alle Schulden getilgt sind, wird in Absprache mit der Gemeindeverwaltung entschieden, für welche Zwecke die

Einnahmen verwendet werden. Nicht unwesentlich ist auch, dass durch den Restaurantbetrieb Arbeitsplätze für die Bevölkerung geschaffen wurden. Die Sportbar wird ab Anfang des nächsten Jahres an einen Pächter übergeben, da ich die Führung des Restaurants zeitlich mit meinem Beruf leider nicht mehr vereinbaren kann.

Die Eröffnung des Restaurants hat die Tätigkeit des Vereins in keinsten Weise beeinträchtigt oder geschmälert, im Gegenteil, es wurde ein wichtiger und beliebter Treffpunkt für alle Bevölkerungsschichten im Dorf geschaffen.

Der von den Herren Gasser und Hainz geforderten Bilanzhinterlegung mittels Gemeindebeschluss, werde ich nicht nachkommen, einfach aus dem Grund, da ich gesetzlich nicht dazu verpflichtet bin und weil jedes Mitglied bereits die Möglichkeit zur Einsicht hatte und zwar in den 10 Tagen vor Bilanzgenehmigung durch die Vollversammlung im Jänner 2013. Wäre es gesetzlich vorgeschrieben, dann müssten auch andere Vereine und Privatclubs ihre Bilanz hinterlegen.

Am Montag, den 11. November 2013 um 20.00 Uhr findet eine Vollversammlung statt, zu der ich alle Mitglieder des Sportvereins und die gesamte Bevölkerung von Pfalzen herzlich einladen möchte. Bei der Versammlung wird ein kurzer Tätigkeitsbericht des Sportvereins verlesen, wichtige Daten und Fakten, sowie auch die Bilanz des laufenden Jahres besprochen. Weiters werde ich an diesem Tag meinen Rücktritt verkünden und Neuwahlen abhalten.

Bevor ich meinen Bericht schließe, bedanke ich mich bei allen, die den Sportverein von Pfalzen seit Jahren mit Tat und Kraft unterstützen, bei allen Gästen und Besuchern der Sportbar und unserer wunderschönen Sportzone und bei allen, die uns auch in Zukunft die Treue halten. Den Herren Gasser und Hainz möchte ich ans Herz legen, ihren anscheinend übermäßigen Eifer und Ehrgeiz lieber in eine sinnvolle Sache zu investieren, derer gibt es mehr als genug auf dieser Welt.

Hitthaler Martin

Präsident des SSV Pfalzen Südtiroler Amateursportverein

4 Landesmeistertitel und ein 3. Platz für Pfalzen VSS Landesmeisterschaften 2013 im Tennis in Deutschnofen

Seit gut 10 Jahren wird in der Sektion Tennis des Amateursportvereins Pfalzen das Hauptaugenmerk auf die Kinder- und Jugendarbeit gelegt. **7 Mal konnte man den Bezirksmeistertitel** für sich verbuchen und an die 300 Podestplätze konnte man bisher bei Bezirksturnieren erreichen.

Heuer aber waren die Erfolge unglaublich. Bei vier Bezirksturnieren erreichte die Tennisjugend 35 Medaillenränge und 12 Kinder und Jugendliche aus Pfalzen qualifizierten sich für das Landesfinale (die 3 Besten jeder Kategorie der östlichen Landeshälfte). In 10 verschiedenen Kategorien wurde um den Titel gekämpft.

Vier Landesmeister stellte schlussendlich der SSV Pfalzen und verbuchte zudem einen 3. Rang. Ob dies schon einmal ein Verein geschafft hat, ist zweifelhaft, sicher ist jedenfalls, dass die Tenniskinder und Jugendlichen aus Pfalzen dieses Jahr die **erfolgreichsten landesweit** waren.

Qualifiziert hatten sich: Baumgartner Lina Marie, Plankensteiner Hannah, Berger Sophie, Leimegger Hugo, Baumgartner Elias, Leimegger Emelie, Hilber Maximilian, Mellauner Tamara, Grunser Petra, Berger



Ein Teil der Pfalzner Mannschaft

Simon, Baumgartner Lukas und Seeber Thomas.

Landesmeister wurden:

Leimegger Hugo – U 8

Leimegger Emelie – U 12

Berger Simon – U 14

Baumgartner Lukas – U 18

3. Rang für

Hilber Maximilian – U 14

Seit 2005 errang die Mannschaft aus Pfalzen 11 Landesmeistertitel, 2 Vizelandesmeistertitel und 10 dritte Plätze bei VSS-RVD Tennislandesmeisterschaften.



Leimegger Hugo

Leimegger Emelie

Baumgartner Lukas

Berger Simon

Hilber Maximilian

Bibliothek - Kindergarten - Schule

Öffnungszeiten der Bibliothek im Sommer (5. September 2013 - 13. Juni 2014)

Montag	9.30 – 11.30 Uhr / 14.30 – 16.30 Uhr
Dienstag	14.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr
Samstag	9.30 – 11.30 Uhr



Öffentliche Bibliothek Pfalzen - Schulhausplatz 1 A- I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 52 91 14 - oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it

Jetzt neue Öffnungszeiten!

Liebe Leserinnen und Leser,
ab jetzt gibt es noch mehr Zeit zum Lesen!
Die Bibliothek Pfalzen hat ab Herbst 2013
verlängerte Öffnungszeiten. An insgesamt 14

Stunden in der Woche können Sie uns nun
besuchen. Die genauen Zeiten entnehmen
Sie bitte der Tabelle oben und dem Aushang
in der Bibliothek.

Einfach mal gemütlich lesen ...

Die Bibliothek Pfalzen macht es möglich:
Verschiedene ruhige und gemütliche Sitz-
möglichkeiten laden ein zum Verweilen und
Lesen.

Unser spezieller Tipp: Lesen Sie täglich die
neue Südtiroler Tageszeitung in unserer
gemütlichen Zeitungsecke.



Super Praktikumsplatz in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen

Ich heiße Michaela Althuber und besuche die Handelsoberschule in Bruneck. Diesen Sommer durfte ich den Praktikumsplatz der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen besetzen.

Es hat mir sehr gut gefallen, weil der Job sehr abwechslungsreich war. Von der Ausleihe und Rückgabe bis hin zum Bilderbuchkino, Protokoll schreiben, Vorlesestunden gestalten, Bücher einbinden und vieles mehr, war für jeden Geschmack etwas dabei.

Am meisten begeistert war ich vom ständigen Kontakt mit den Menschen und den Veranstaltungen, die ich für die Kinder planen durfte, wie z.B. das Bilderbuchkino, die Vorlesestunde und den Filmnachmittag. Auch die Mitarbeiter sind alle sehr freundlich und hilfsbereit. Mir hat der Job viel Freude bereitet und ich würde nicht zweifeln, ihn noch einmal zu machen, wenn ich die Chance dazu hätte.



Das Bibliotheksteam bedankt sich bei Michaela für ihre zuverlässige Unterstützung sowie für die freundliche Art im Umgang mit den Menschen. Auf dem weiteren Lebensweg wünschen wir ihr alles Gute.

Danke

Allen ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie dem gesamten Bibliotheksrat sei für die Mithilfe und den Einsatz in der Bibliothek recht herzlich gedankt.

Die Bibliotheksleiterin Eisenstecken Daniela

Neue Mitarbeiter gesucht

Lesen Sie gerne? Haben Sie Freude im Umgang mit Menschen? Dann unterstützen Sie unser Team und werden ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Öffentlichen Bibliothek

Pfalzen!

Wir bieten: Tätigkeit, die Freude bereitet. Zögern Sie nicht! Melden Sie sich bei uns.

Rückschau auf den Sommer 2013

Bilderbuchkino „Mama, ich kann nicht schlafen“

Am 9. Juli 2013 lud die Bibliothek alle Interessierten zum Bilderbuchkino „Mama, ich kann nicht schlafen“ von Manuela Olten und Brigitte Raab.



Bibliothek – Teilnehmer am Bilderbuchkino

10 kleine Hörer verfolgten aufmerksam die spannende Geschichte übers Schlafen, welche von Michaela Althuber vorgetragen wurde. Die wunderbaren Bilder wurden auf der Leinwand präsentiert. Begeistert applaudierten die Kleinen am Ende der Erzählung. Im Anschluss an die Lesung erhielt jeder Teilnehmer ein Ausmalbild, welches in der Bibliothek der Vorlage getreu angemalt wurde. Da die Veranstaltung im Rahmen des Lesesommers stattfand, erhielten alle Kinder einen Stempel in ihrem Lesefächer. Bei der Veranstaltung waren auch die neuen Bilderbücher der Bibliothek ausgestellt und konnten ausgeliehen werden. Einige Kinder



Bibliothek – Beim Anmalen

suchten sich eines der Bücher aus, das ihnen dann vorgelesen wurde.

Michaela liest „Laura und der Freundschaftsbaum“



Die Vorleserin

Dass die Geschichten rund um Laura und ihren Stern bei allen Kindern gut ankommen, ist mittlerweile kein Geheimnis mehr. Was es mit Laura und dem Freundschaftsbaum auf sich hat, wollten fünf eifrige Hörer ganz genau

wissen. Deshalb kamen sie am Dienstag, 23. Juli 2013 in die Öffentliche Bibliothek

Pfalzen. Dort las Michaela Althuber aus dem Buch „Laura und der Freundschaftsbaum“ vor. Gespannt lauschten die Kinder den Erzählungen und freuten sich, wenn sie die einzelnen Bilder zu den Ausführungen gezeigt bekamen. Am Ende spendeten die Zuhörer begeistert Applaus.

Im Anschluss an die Veranstaltung zeigten Michaela Althuber und die Bibliotheksleiterin Daniela Eisenstecken den Teilnehmern die neuen Kinderbücher; einige wurden gemeinsam durchgeblättert. Im Gespräch verriet den Kindern, dass ihnen die Veranstaltung insgesamt gut gefallen hat.



Benjamin Blümchen kommt in die Bibliothek

Zu einem besonderen Ereignis lud die Bibliothek Pfalzen am 7. August 2013: Benjamin Blümchen wurde erwartet.

Insgesamt 29 Teilnehmer waren gekommen, um den Film „Das Walbaby“ zu sehen. Trotz kleinerer technischer Probleme war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Die Kinder warteten sehr geduldig bis der Computer zum Laufen gebracht wurde. Die Wartezeit wurde verkürzt, indem jedes Kind ein Benjamin

Blümchen Puzzle bekam, das alle eifrig zusammenstellten. Das Puzzle konnte jeder Teilnehmer auch mit nach Hause nehmen.

Außerdem wurde das Buch „Ginpiun“ vorgelesen. Als dann der Film endlich begann, war es sehr leise; alle waren gespannt auf die Abenteuer von Benjamin Blümchen. Die Kinder freuten sich über die Veranstaltung.



Sommerleseaktion 2013 - 1433 Bücher gelesen

Dass auch im Sommer gerne gelesen wird, beweisen die rund 132 Teilnehmer am Lese-sommer 2013, der von der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen gemeinsam mit den Bibliotheken des Pustertales organisiert wurde.

Die eifrigen Leser konnten bei jedem Besuch in der Bibliothek zwei der gelesenen Bücher in den eigens angefertigten Lesefächer eintragen. Bei drei gelesenen Büchern gab es eine kleine Überraschung; außerdem konnte man ein Los in die Box einwerfen, aus der dann bei der Abschlussveranstaltung die Gewinner gezogen werden. Die Tatsache, dass es am Ende der Leseaktion



eine Urkunde gab, kam bei den Kindern sehr gut an. Je nach Anzahl der gelesenen Bücher wurde diese in Bronze, Silber oder Gold ausgestellt und konnte in der Schule vorgewiesen werden.

Alle 70 Mädchen und 62 Buben, die an der Leseaktion teilgenommen und insgesamt 1433 Bücher gelesen haben, sind zur großen Abschlussveranstaltung eingeladen.

Veranstaltungsvorschau

Buchvorstellung

„Verlossn – als Kind von der Mutter weggegeben“

Die gesamte Bevölkerung ist am 26. Oktober 2013 um 16.00 Uhr in die Bibliothek eingeladen. An diesem Tag findet der landesweite „Tag der Bibliotheken“ statt. Zu diesem besonderen Anlass haben wir Frau Rosalma Girardelli eingeladen, die aus ihrem Buch „Verlossn – als Kind von der Mutter weggegeben“ vorlesen und erzählen wird. In diesem Buch verarbeitet Rosalma Girardelli die Lebensgeschichte ihres Vaters, der als lediges und ungewolltes Kind 1923 zur Welt gekommen ist und von seiner Mutter allein in Südtirol zurückgelassen wurde, als diese nach Kanada auswanderte.

Lene Mayer-Skumanz liest aus ihren Werken

Im Rahmen der in Pfalzen stattfindenden Bibelausstellung liest Frau Lene Mayer-Skumanz in der Bibliothek aus ihren Werken.

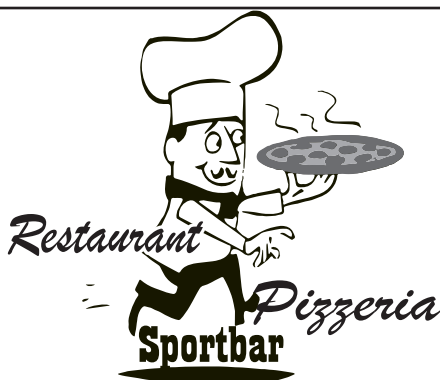
Pfalzner Hobbybastler stellen aus

Am 7./8. Dezember 2013 erwartet Sie traditionsgemäß die Weihnachtsausstellung der Hobbybastler von Pfalzen. Insgesamt 16 Teilnehmer präsentieren ihre Werke. Das Angebot reicht von Pantoffeln über Schmuck, Bilder und Näh Sachen bis hin zu selbst gemachten Körben und Kerzen. Am Samstag, 7. Dezember 2013 ist die Ausstellung von 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Am Sonntag können die Ausstellungstücke in der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr besichtigt und auch erworben werden. Die Öffentliche Bibliothek Pfalzen, welche die Ausstellung organisiert sowie alle Aussteller freuen sich über eine zahlreiche Teilnahme.

Spezielle Buchangebote

Die Bibliothek erweitert ihr Angebot mit Büchern der EURAC in Bozen. Zu den Themen Sozialerziehung, Gewalt- und Suchtprävention, Freizeitpädagogik und Partnerschaft stehen allen Interessierten von Dezember 2013 bis Februar 2014 Medien zur Verfügung.

Natürlich können auch heuer wieder verschiedene Sach- und Belletristikbücher rund um den St. Martin, den Nikolaus und ganz allgemein zu Advent und Weihnachten entliehen werden.



Bar - Restaurant - Pizzeria PIZZA PAZZA
Sportzone Pfalzen - Tel. 0474 / 529129
Samstag & Sonntag - Pizza bereits ab 17.00 Uhr!

Buchempfehlungen

In der Bibliothek befinden sich viele neue Bücher. Hier einige Empfehlungen für Groß und Klein.

Erwachsene – Belletristik:

"Liebe im Zeichen des Nordlichts" von Kathleen MacMahon

Ein Mann kommt nach Irland, auf der Suche nach seinen Wurzeln – Bruno, fast 50 Jahre alt und desillusioniert. Die Karriere des Amerikaners wurde jäh beendet, und er steht vor dem Nichts. Da begegnet ihm Addie, verletzt und verletzlich. Vom Leben enttäuscht, tröstet sie sich mit Schwimmen und langen Spaziergängen am Meer mit ihrem Hund. Zunächst erkennt sie Bruno nicht als das, was er ist: die Liebe ihres Lebens. Vorsichtig nur, tastend und voller Angst bewegen sich die beiden aufeinander zu und erleben das Wunder der Liebe. Doch da ist es beinahe schon zu spät...



Jugendliche – Belletristik:

"Alles, was du versäumt hast" von Günter Ohnemus

Das Leben könnte so schön sein! Es ist fast schon perfekt. Coole Eltern, die beste große Schwester der Welt, einen Promi-Zahnarzt als Großvater, und auf der Straße fallen einem die Mädchen in die Arme (naja, eigentlich nur eine, und die ist vom Fahrrad gefallen). Aber ein Problem gibt es: Chucks bester Freund liegt im Koma. Chuck kann ihm nicht einmal erzählen, dass er ein Mädchen namens Anna kennengelernt hat. Anna, das Mädchen mit den Dschungel-Augen, Chucks erste große Liebe...



Kinder – Belletristik:

"3 freche Mäuse – 3 witzige Lese- und Zählgeschichten" von Pauli Lorenz und Kathrin Schärer

In diesem Buch befinden sich 3 witzige kleine Geschichten mit einfachen Sätzen und köstlichen Illustrationen. Die Geschichten erzählen von drei frechen Mäusen, von 4 Freunden, die einen Schatz suchen und sich deshalb in Gefahr begeben und von einer Fee, die alle Wünsche falsch erfüllt. Zum Lesenlernen und Zählen ab 6.



Kinder – Bilderbücher:

"Herr Glück & Frau Unglück" von Antonie Schneider / Susanne Straßer

Frau Unglück bekommt einen neuen Nachbarn namens Herr Glück. Er richtet sich vergnügt in seinem neuen Haus und Garten ein. Um ihn herum ist alles bunt und fröhlich. Das missfällt Frau Unglück sehr und sie beschließt, dass Herr Glück weg muss. Aber die Geschichte geht ganz anders aus. Ab 4



Grundschule Pfalzen – Schuljahr 2013/2014			
Klasse	Fächer	Lehrer	Elternvertreter
1a	Deu, GGN, K/T, Lei Mat, Mus	Nöckler Christine Mair Karin	Bodner Claudia Hainz Johann
1b	Mat, Mus, K/T Deu, GGN Lei	Mair Karin Kofler Helga Nöckler Christine	Oberlechner Klara Allmrodt Nina
2a	Mat, Lei Deu, GGN K/T, Mus	Hilpold Gabriela Weger Sigrid Harrasser Magdalena	Mölgg Franz Astner Elsa
2b	Mat, Lei, Mus Deu, GGN, K/T	Hilpold Gabriela Harrasser Magdalena	Frena Annemarie Clara Ingrid
3a	Deu, GGN, Lei, K/T, Mus Mat	Rieder Monika Hainz Johann	Cioffi Luisa Kofler Ingrid Maria
3b	Deu, GGN, K/T, Mus, Lei Mat	Clara Siegrid Hainz Johann	Wolfgruber Herbert Valentin Ilga
4a	Deu, Engl, K/T GGN, Mus Mat, Lei	Dejaco Claudia Volgger Esther Oberhofer Karl	Plazza Bruno Ingrid Lang
4b	Deu, GGN, Mus Mat, Lei, K/T Engl	Volgger Esther Oberhofer Karl Dejaco Claudia	Camporesi Simona Zumpe Simone.
5a	Deu, Mus, Mat, K/T, Lei Engl GGN	Oberhollenzer Elisabeth Dejaco Claudia Mimiola Tanja	Engl Agnes Oberprantacher Petra
5b	Deu, GGN, K/T Mat, Lei Engl Mus	Mimiola Tanja Hainz Johann Dejaco Claudia Oberhollenzer Elisabeth	Brandlechner Angela Graf Ingrid

Italienisch:

Gualtieri Anna Elisa (1b, 2a, 2b, 4a, 4b)

Mosna Marina (1a, 3a, 3b, 5a, 5b)

Religion:

Seeber Martin

Integration:

Oberjakober Ingrid und

Hopfgartner Christiane

Päd. Assist.:

Erlacher Katrin, Forer Anita und

Oberlechner Martina

Schulleiter: Martin Seeber**Direktor:** Dr. Manfred Niederbacher

Grundschule Pfalzen	Klasse	Knaben	Mäd- chen	Zusam- men
	1 a	7	5	12
	1 b	8	4	12
	2 a	10	10	20
	2 b	9	8	17
	3 a	9	10	19
	3 b	10	8	18
	4 a	5	9	14
	4 b	3	10	13
	5 a	9	7	16
	5 b	<u>11</u>	<u>6</u>	<u>17</u>
		81	77	158

Unser Herbstausflug



Am 2. Oktober fand unser Herbstausflug zum Thema „Waldfiguren entdecken“ statt. Wir wanderten durch den Wald Richtung Issinger Weiher und sahen viele interessante Dinge: den Moosmann, die Waldameisen, ein Insektenhotel, das Labyrinth, die Waldfee und noch vieles mehr.

Es war Toll!!

Das waren die Eindrücke der Schülerinnen und Schüler:

Tobias, Elias:

„Im Insektenhotel können viele Tiere wohnen. Das ist toll!“

Leonie, Jan, Annalena, Michael, Jonas, Lukas, Niklas, Mirko, Roman, Thomas, Isabel, Lea:

„Das Labyrinth ist spannend. Da verirrt man sich.“

Vera:

„Mir hat die Ameise am besten gefallen.“

Heidi:

„Die Holzstühle sind schön. Da kann ich gemütlich sitzen.“

Sandra, Sophia, Tabea:

„Am schönsten ist die Blume.“

Emilie:

„Die Waldfee ist wunderschön!“

Fabian, Valentina, Jakob, Franziska, Saskia, Christiana, Elias:

„Uns hat am Besten das Labyrinth gefallen.“

Felix, Lukas, Markus, Hannes:

„Die Waldkunst hat uns auch gefallen, aber die Rutschbahn war am tollsten.“

Anna, Michael, Marian, Lea, Sophia, Jenny:

„Der Ausflug war wunderschön, uns hat alles gefallen.“

Einweihung des neuen Kindergartens in Pfalzen

Gemeinsam mit der Dorfbevölkerung, der großen Kindergartengemeinschaft und vielen Ehrengästen wurde am Samstag, den 5. Oktober 2013 der neu errichtete Kindergarten von Pfalzen feierlich eröffnet.

Nach der Einstimmung der Feier durch die Musikkapelle von Pfalzen begrüßte Bürgermeister Josef Gatterer alle Anwesenden und Ehrengäste, u. a. Luis Durnwalder, und richtete einige Worte an die Dorfbevölkerung. Er blickte mit Freude auf den neuen Kindergarten und betonte, dass der Bau in seiner Gesamtheit besonders gelungen sei und alle Erfordernisse einer modernen und zeitgemäßen Kinderbetreuung aufweise.

Architekt Taschler Martin informierte die Anwesenden in Umrissen über die bauliche Entwicklung des Gebäudes, welches von der Firma Lechner Paul GmbH aus Terenten als Generalunternehmen ausgeführt wurde.

Die Gesamtkosten für die Errichtung des Neubaus beliefen sich auf € 2.607.737,34, jene für die Einrichtung des Kindergartens auf insgesamt 336.859,50 €.

Der Landeshauptmann zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Im Anschluss an seine Rede wurde von ihm die Namenstafel enthüllt: Der neu errichtete Kindergarten wurde nach Luis Durnwalder, Ehrenbürger von Pfalzen, benannt, da dieser sich stets für die Belange der Kinder- und Jugendanliegen eingesetzt hatte.

Nach der Segnung durch Pfarrer Andreas Huber wurde das rote Band vom Landeshauptmann durchtrennt und der gelungene Neubau



konnte schließlich von allen besichtigt werden. Die Anwesenden waren alle zu einem Büfett geladen.

Das Eröffnungsfest war von zahlreichen Gästen besucht und ein voller Erfolg!



Hilber Fliesen
Fliesen | Natursteine | Mosaik

Beratung, Verkauf, Lieferung und Verlegung

Erfahren Sie alles über Fliesen, Natursteine
und vieles mehr in unserem neuen
Ausstellungsraum auf über 200m²

Sichelburgstraße 3
I-39030 Pfalzen
Tel +39 340 94 80 383
Fax +39 474 52 82 83

Email info@hilber-fliesen.it
Web www.hilber-fliesen.it

Der Pfalzner Kindergarten unter einem neuen Dach

**„...longe hobmo schun giwortit, endlich isch's soweit:
fertig isch do Kindogortn, mei hom mir a Freid!“**

Mit Beginn dieses Kindergartenjahres konnten die Kindergartenkinder und die Pädagogischen Fachkräfte in das neue Kindergartengebäude einziehen. Insgesamt besuchen 89 Kinder den Kindergarten und erfreuen sich an den schönen, gut eingerichteten Räumlichkeiten.

58 Kinder besuchten bereits den Kindergarten, 31 kamen neu dazu.

Die Anfangszeit war in diesem Jahr für uns alle ein Neubeginn und damit eine Umstellung, die Groß und Klein sehr gefordert hat. Inzwischen haben wir uns aber recht gut eingelebt und können das neue Haus und den schönen, anregenden Garten genießen.

Die Räume sind als unterschiedliche Bildungsbereiche eingerichtet, in denen sich die Kinder während der Freispielzeit je nach Interessen und Bedürfnissen bewegen können.

Die Zugehörigkeit zu einer Stammgruppe gibt es nach wie vor.

Die Kinder werden von folgenden pädagogischen Fachkräften begleitet:

Orange Gruppe: Kronbichler Renate Graf Gruber Ingrid Unterpertinger Althuber Evi	Gelbe Gruppe: Griessmair Griessmair Marion Messner Hitthaler Christina
Blaue Gruppe: Gruber Prader Elisabeth Reichegger Maria Sapelza Erna	Grüne Gruppe: Gasteiger Gartner Paula Oberhollenzer Gasser Judith
Leiterin: Monika Falk Springerin: Ladurner Ali	Integrationskindergärtnerin: Marcher Ingrid Mitarbeiterinnen für Integration: Leitner Mutschlechner Karin
Küche: Hopfgartner Marlis Graf Annelies	



Leserbriefe

Erstaunlich

In der Sportbar Pfalzen wurde das Bier freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr zum Wochenendfeierabend um 1 Euro angeboten. Einige Gemeinderäte warfen dem Sportverein vor, damit die Jugend zum Alkoholkonsum zu animieren und haben den Beschluss gefasst, dieses zu verbieten.

Wobei ich nur kurz bemerken darf, dass unter 18 Jahren lt. Gesetz kein Alkohol ausgegeben werden darf und dies eingehalten wurde und man keine Jugendlichen im betrunkenen Zustand angetroffen hat.

Umso erstaunlicher ist es aber, dass einige Monate später beschlossen wird, im Jugendraum Pfalzen Alkohol aufzuschenken. Jene, die diesen fragwürdigen Beschluss gutgeheißen haben, sollten sich überlegen, ob dies nicht im Widerspruch steht und außerdem rechtlich und moralisch gesehen in Ordnung geht. Auch sollten diese überlegen, ob nicht andere Feste (z. B. Oktoberfest) den unnötigen und übertriebenen Alkoholkonsum aufleben lassen.

Martin Hitthaler

Die Gemeinde gibt (k)ein gutes Beispiel!

Die Lebensmittel für Schule und Kindergarten wurden in den letzten Jahren bis zum diesjährigen Schulanfang immer in den Geschäften des Dorfes angekauft.

Laut Auskunft der zuständigen Gemeindeferentin Frau Passler Dorothea ist die Gemeinde seit heuer aber verpflichtet, landesweit Angebote für die Vergabe der Lieferungen an Schulen und Kindergärten einzuholen.

Diese Aussage entspricht aber nicht ganz dem, was wir dem folgenden Ausschnitt der Südtiroler Wirtschaftszeitung Nr. 35/13 vom Freitag, 13.09.2013 entnehmen können, in dem es heißt*“Es ist zu erwarten, dass die kleineren Gemeinden nach und nach ihre Auftragsvergaben über die AOV abwickeln, wobei es an den Gemeinden liegt, wen sie im Unterschwellenbereich einladen, zumal es ja sinnlos ist, für die laufende Versorgung einer Kindergartenküche mit Lebensmitteln in einem Seitental einen Einzelhändler in einer weit entfernten Gemeinde einzuladen“* ...und weiter heißt es in dem Artikel „.....Dienstleistungen und Lieferungen im Wert von über 200.000€ müssen öffentlich ausgeschrieben werden, zwischen 40.000€ und 200.000€ ist ein Verhandlungsverfahren vorgesehen, bei Beträgen unter 40.000€ ist eine Direktvergabe möglich....“

Tatsache ist, dass die Gemeindeverwaltung von Pfalzen keinen Einzelhändler in der Gemeinde über die Ausschreibung informiert und ihm somit die Möglichkeit zur Abgabe eines Angebotes gegeben hat. Tatsache ist auch, so die Auskunft des Gemeindesekretärs, dass nur Angebote von auswärtigen Betrieben eingeholt wurden und von den Händlern im Dorf Rechnungen vom letzten Jahr zum Vergleich der Preise herangezogen wurden. Dieser Vergleich ist dann eben zu Gunsten der auswärtigen Händler ausgefallen, da deren Preise billiger

waren. Die Preise laut Rechnungen der einheimischen Händler wurden aber **inklusive MWSt.** berücksichtigt, was natürlich dazu beigetragen hat, dass viele Produkte im Vergleich zu jenen anderer Lieferanten teurer waren.

Zu diesem recht eigenwilligen Verfahren ist außerdem zu sagen, dass sich die Preise im Lebensmittelbereich laufend ändern (geschweige innerhalb eines Jahres) und dass die Preise je nach Qualität und Marke des Produktes sehr unterschiedlich ausfallen können, zumal sich z. B. ein ordentlicher Schinken im Preis wesentlich von einem normalen Pressschinken unterscheidet.

Ist es mittlerweile soweit gekommen, dass die Handelstreibenden in der Gemeinde Pfalzen zwar gut genug sind, um Steuern zu bezahlen (als Beispiel sei genannt, dass die Metzgerei Weger in einem Jahr 22.300 € an Abgaben für Wasser und Abwasser entrichtet hat), aber anscheinend nicht gut genug, sie zur Abgabe eines Angebotes für eine Ausschreibung einzuladen. Für die Verfolgung des Zieles aller Handelstreibenden „Die Kaufkraft im Dorf zu behalten“ liefert die Gemeinde Pfalzen mit dieser Aktion sicherlich kein gutes Beispiel ab, im Gegenteil, so bewegen wir uns mehr in Richtung „Dorfberuhigung“ nach dem Beispiel der Gemeinde Prettau.

Weger Hartmann

Öffentlicher Wellnessbereich
 „Zona Wellness per il pubblico“
 Apartment- & Wellnesshotel
 Winkler
 Greinwaldner Str. 23 Via Grimaldo
 I-39030 Greinwalden Pfälzen
 I-39030 Grimaldo Palzes

Relaxen - Genießen - Nehmen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich verwöhnen. Wir informieren und beraten Sie gern!

Lasciatevi andare alla gioia di prendervi cura.

Wellness Alm Winkler

- 3 saune diverse
- bagni di fieno
- fanghi
- bagni cosmetici
- massaggi
- solarium
- etc.
- 3 Saunen
- Heubäder
- Fangos
- kosmetische Bäder
- Massagen
- Solarium
- u. einiges mehr

Öffnungszeiten / Orario d'apertura
 ore 15.00 Uhr - ore 21.30 Uhr
 Montag Ruhetag / lunedì giorno di riposo

Tel Nr. 0039/0474/528155 Fax Nr. 0039/0474/928015 www.hotel-winkler.it E-mail: info@hotel-winkler.it

Verschiedenes

Heuernte wie damals

Lois und Zille beim Einbringen der Heuernte ohne moderne Technik



Die „Helfen ohne Grenzen Kerzen“

Das junge Unternehmen „elemating.com“ aus Sexten ist durch die Idee, einen Teil des eindrucksvollen UNESCO-Weltnaturerbes einzufangen und in einem außergewöhnlichen und einmaligen Produkt widerzuspiegeln, entstanden. Handgefertigte Produkte, mit einzigartigem Design von höchster Qualität wie die Drei-Zinnen-Souvenirs wurden hergestellt.

Jetzt haben David Patzleiner, Manuel Oberhofer und Marc Pfeifhofer, die Gründer des Unternehmens, eine ganz spezielle Kerze für den Brixner Verein „Helfen ohne Grenzen“ entworfen. Pro verkaufte Kerze werden acht gesunde Mittagessen für ein Flüchtlingskind gespendet. Ab einer Bestellung von

drei Kerzen sogar zehn Essen! Die Kerze kann direkt auf www.elemating.com bestellt werden.

Helfen ohne Grenzen wurde im Jahr 2002 auf Initiative von Benno Röggl als gemeinnütziger Verein in Südtirol gegründet und hilft in erster Linie Flüchtlingen und hilfsbedürftigen Menschen in und aus Burma/Myanmar sowie in Thailand. Die wichtigsten Projekte sind die „Rays of Hope“-Schulen für Flüchtlingskinder aus Burma/Myanmar, das Programm „yummy! Essen an Schulen“, das Jugendprojekt „Rays of Youth“, die „The Happy Tailor“-Nähtwerkstatt zur Schaffung von Einkommen für Frauen sowie die Prothesenwerkstatt an der Mae Tao Klinik.

Die Schulen von „Helfen ohne Grenzen“ von starken Überschwemmungen betroffen

Die Hilfsorganisation „Helfen ohne Grenzen“ mit Sitz in Brixen unterstützt seit 11 Jahren burmesische Flüchtlinge in Mae Sot/Thailand, direkt an der Grenze zu Burma.

Nach pausenlosen starken Regenfällen ist die kleine Provinzstadt Mae Sot in Nordthailand völlig überflutet worden. Es handelt sich um eine der größten Überschwemmungen der letzten Jahre. Genau dort, direkt an der Grenze zu Burma, liegen die sieben „Ray of Hope“-Flüchtlingschulen der Brixner Hilfsorganisation. Sie standen teilweise unter Wasser. Auch die Belieferung der Schulen mit warmem Essen war kaum möglich, da die Straßen gesperrt oder sehr gefährlich zu befahren waren. Teilweise musste der Schulbetrieb in allen Schulen kurzfristig eingestellt werden. Teilweise gab es keinen Kontakt zu den Verwandten der Kinder, da es keinen Zugang zu deren Wohngebieten mitten in den Kornfeldern gibt. Die Lehrer der Flüchtlingschulen berichteten, dass einige Eltern in den nahen Tempeln Zuflucht gefunden hatten, da ihre Behausungen in der Nähe des Flusses Moei völlig unter Wasser gelegen haben. Der Großteil der Flüchtlinge ist jedoch sich selbst überlassen, für sie gibt es



keine Hilfe, denn sie leben meist illegal im Land in Baracken am Stadtrand mitten im Wald, im Niemandsland ohne Strom und Trinkwasserversorgung. „Die Menschen brauchen dringend Nahrung, da ihre kargen Vorräte unter Wasser stehen!“, berichtet Karin Thaler, die Koordinatorin von Helfen ohne Grenzen. 500 Familien mussten notversorgt werden und brauchen dringend Lebensmittel.

Bitte helfen Sie durch Ihre Spende, die Familien mit Grundnahrungsmitteln zu versorgen. (Die Spendenkonten: Raiffeisen Landesbank IBAN: IT18 S 03493 11600 000300044440, Südtiroler Sparkasse IBAN: IT38 J 06045 11601 000000236000, Südtiroler Volksbank IBAN: IT23 B 05856 11610 024570007000 - Grund: Flut Mae Sot)

Seit 20 Jahre Weihnachtskarten des Bäuerlichen Notstandsfonds "Menschen helfen"

Keine elektronische Post und kein Email schnell am Computer anklicken.

Dafür jedoch eine persönliche Weihnachtskarte in die Hand und sich etwas Zeit zur Betrachtung nehmen.

Auch heuer haben hierfür der Südtiroler Künstler Rudolf Maria Complojer und Südtiroler Hobbymaler ihre Motive unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Schon zum 20. Mal jährt sich dieses Jahr unsere Weihnachtskarten-Aktion. Durch den Kartenerwerb bzw. einer kleinen Spende, schenken Sie unverschuldet in Not geratenen Menschen in Südtirol Hoffnung und einen kleinen Lichtblick.

Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft gemeinsam zu helfen!

Kartenmotive und detaillierte Informationen unter www.menschen-helfen.it oder im Büro des Bäuerlichen Notstandsfonds, Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen, Tel. 0471-999330 (vormittags)





Eltern-Fragen

Kommen Sie vorbei! Jeden Dienstag 17.30-19.30 Uhr
Erziehungsfragen · Sorge · Belastung · Überforderung · Pubertät

Liebe Mütter, Liebe Väter,

Eltern sein ist manchmal ganz schön schwer! Ständig tauchen neue Fragen und Herausforderungen auf.

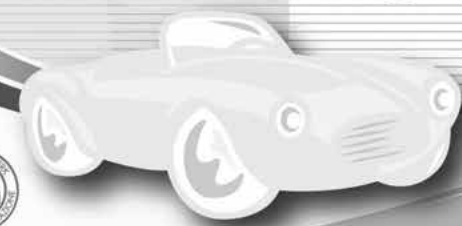
Während der „Eltern-Fragen“ stehen Ihnen erfahrene Fachleute zur Seite mit praktischen Tipps und Anregungen für die kleinen und großen Alltagssorgen rund um den lieben Nachwuchs.

Michael Pacher Haus (Eingang Rückseite) - für Informationen Tel. 342 121 44 40

Unterstützt von Bezirksgemeinschaft Pustertal und Stadtgemeinde Bruneck

KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

sonnengarage



24h

Abschleppdienst
in ganz Südtirol!

Notdienstnummer
+ 39 339 1375 087



Handwerkerzone Bachla 15 • I-39030 Pfalzen • Tel. + Fax 0474 52 91 58

info@sonnengarage.it • www.sonnengarage.it



Über 55 Jahre für Kinder, Jugendliche und Eltern engagiert

Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes

Auch dieses Jahr – nunmehr seit 30 Jahren – bietet das Südtiroler Kinderdorf wieder Weihnachtsbillets aus Werken namhafter Südtiroler Künstler an. Der Reinerlös aus dem Verkauf dient zur Kostendeckung der Angebotserweiterung des Kinderdorfes und es ist eine gute Gelegenheit für die Entsendung Ihrer Weihnachts- und Neujahrswünsche Motive Südtiroler Künstler zu verwenden, zumal Sie gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen.

Auskünfte/Prospektanforderung **ab Mitte Oktober** bzw. Kartenkauf ab November beim:

Südtiroler Kinderdorf Außenstelle Meran: Rennweg 23, 39012 Meran

Tel.: 0473 – 230287 – Fax: 0473 – 492022 Mo.-Fr. von 9:00 – 12:00 Uhr oder im Internet unter: www.kinderdorf.it - E-Mail: verein@kinderdorf.it



Mit Leichtigkeit durch die Festtage - Ein Weihnachtsmenü

Referentin: Anita Schmid

Ort: Terenten | Vereinshaus, St.-Georg-Straße 1

Termin: Sa. 07.12.2013 | 09.00-13.00 Uhr | 1 Treffen

Beitrag: € 42 (+ ca. € 17 Material, inkl. Rezeptmappe)

Information und Anmeldung finden Sie online auf www.vhs.it.



Jetzt kostenlos die Elternbriefe abonnieren!
„Die“ Infobroschüren für Eltern zum Thema Erziehung.
Amt für Jugendarbeit | www.provinz.bz.it/elternbriefe | Tel. 0471 413376



Wir gratulieren



Stefan Demetz
herzlich zum
Abschluss des
Masterstudiums
Mikrobiologie an
der LFU Innsbruck.

Danke

Auf diesem Wege möchte ich dem Jahrgang 1973 für die schöne Kerze auf Sigrids Grab danken.

Es hat mich sehr berührt!
Allen 73-ern wünsche ich zu dem so
„wichtigen Runden“ alles, alles Gute,
viel Lebensfreude und vor allem Gesund-
heit!

Ein herzliches Vergelt's Gott -
Gerda Furlan

Jahrgang 1973

Bei angenehmen Temperaturen trafen wir uns am 7. September am Kirchplatz von Pfalzen, um gemeinsam unserer verstorbenen Jahrgangskollegin Sigrid Durnwalder mit einer Kerze zu gedenken. Anschließend ging es auf dem Wanderweg „LandArt“ nach Issing, wo uns eine interessante und lehrreiche Führung in der Latschenölbrennerei Bergila erwartete. Gestärkt durch ein köstlich zubereitetes Aperitif im Restaurant/ Pizzeria Issinger Weiher wanderten wir wieder zurück nach Pfalzen, wo uns das Team vom Restaurant Sichelburg mit einem leckeren Menü verwöhnte. Beim Austauschen von Erinnerungen amüsierten wir uns prächtig, sodass viele von uns erst zu später Stunde den Heimweg antraten!



Fam. Mairvongrasspeinten
Tel. 349 5 23 00 37

- Reitunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene
- Reitpädagogische Betreuung
- Reiterferien am Hof für Kinder
- Zirkuswochen, Indianerwochenenden
- Nachmittage für Kindergruppen, Geburtstagsfeiern...
- Ponyreiten für Kinder
- Stunden-, Halbtages- und Tagesritte
- Kutschenfahrten



35 Jahre Bauunternehmung Leitner in Pfalzen

Ihr Partner für kleinere Umbauten Sanierungen
Aussendämmungen und Aussengestaltungen

Tel.: 0474 528 186
Mobil: 3382492294
e-mail: leitner_edmund@brennercom.net

Aus dem Standesamt

Geburten

Name	Geburtsdatum
Hofer Pauline	19.05.2013
Leitner Alissa	19.06.2013
Niederbrunner Sissi	24.06.2013
Pichler Helena	29.06.2013
Konopka Paulina	30.06.2013
Wieser Janina	06.07.2013
Burkhart Emma	17.07.2013
Oberjakober Romy	24.07.2013
Kofler Vicky	25.07.2013
Sangermano Elena	30.07.2013
Ranzi Pia	08.08.2013
Ranzi Anna	08.08.2013
Taschler Mara	09.08.2013
Rieder Robert	18.08.2013
Winkler Greta	10.09.2013



Todesfälle

Name	Todesdatum
Ploner Baumgartner Maria	26.07.2013
Oberpertinger Maria	04.08.2013
Kofler Gatterer Klara	22.08.2013
Pescosta Harrasser Martha	31.08.2013





NEW

+39 0474 565684

Wir liefern Ihre Bestellung bequem zu Ihnen nach Hause

Für Info's besuchen Sie unsere Website

EX-Weiher Express

Unsere Angebote:

- ☐ Geburtstagsfeiern
- ☐ Familienfeiern
- ☐ Firmenessen
- ☐ Hochzeitsaperitiv
- ☐ Catering



Nachteislaufen auf großem, beleuchtetem Natursee mit Schlittschuhverleih und eigener Hockeyzone. (Freier Eintritt)

Tel: +39 0474 565684 | info@restaurant-issingerweiher.it | www.restaurant-issingerweiher.it | Weiher Platz 2 - 39030 Pfalzen
ganzjährig ganztags geöffnet - Mittwoch Ruhetag - November geschlossen

Mittwoch Ruhetag

PIZZERIA - RESTAURANT

Winkler

GREINWALDEN - PFALZEN

GREINWALDEN - PFALZEN
Tel. 0474 528 070

SALATPLATTEN und NUDELGERICHTE

Große und kleine Gesellschaften, Familienfeiern oder zu zweit - in unseren gepflegten Räumlichkeiten werden sie sich bestimmt wohlfühlen. Unsere Küche bietet Ihnen dazu raffinierte Tellergerichte und allerlei Leckerbissen.